



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 26. August 2021

Kalenderwoche 34



Eine glatte 10 in der B-Note: Luftstand, Körperstreckung und Armbeugung können sich sehen lassen und sind fast schon die halbe Miete zum Punkterfolg beim Beachvolleyball-Turnier der HTG.
Foto: Theuner

Baggern und blocken bei Beats am Beach

Von Sebastian Theuner

Bad Homburg. Sie schenken sich nichts, die „Wandervolleys“ und die „4 Blocks“: Es wird gehechtet und gesprintet, gesprungen und gekniet, um den Ball irgendwie im Spiel zu halten, ihn zu kontrollieren; um dann in den Gegenangriff überzugehen – und diesen mit einem erfolgreichen Schmetterball auf die gegnerische Seite zu krönen. Auch wenn es nur um den Einzug ins „kleine Finale“ geht, dem Spiel um die berühmte goldene Ananas: Freiwillig gibt beim Beachvolleyball-Turnier der Bad Homburger Turngemeinde (HTG) am vergangenen Wochenende keine Mannschaft einen Ball verloren.

„Die Leute“, sagt Jelena Voegelé, die eben ihr fünftes Match an diesem Samstag gespielt hat, „sind alle heiß auf Volleyball.“ Voegelé ist die Beachwartin der HTG und hat das zweitägige Freizeitsportturnier, das schon vor der Pandemie zum Sommerprogramm gehörte, organisiert. Zweimal in Folge musste die Saison der HTG-Damen, die sonst in der Halle um Punkte spielen, coronabedingt abgebrochen werden. Das Beach-Event kommt da gerade recht. Trotz steigender Inzidenzen sorgen Impfquote, Freiluftcharakter und das zumindest am Samstag herrliche Sommerwetter dafür, dass auf den drei Beachfeldern der HTG sorglos gepircht, gebaggert und geschmettert werden kann. Party-Beats aus der Musibox, Liegestühle und kaltes Bier machen das Strandfeeling perfekt. Ab 10 Uhr stehen sich auf dem Sand geschlechtergemischte Viererteams gegenüber; die meisten entstammen der vereinseigenen Volleyballabteilung. Aber auch die Basketballer der HTG und die Volleyballer vom Uni-Sport in Frankfurt sind dabei. Zur Stärkung zwischendurch gibt's Grillwurst,

Nudelsalat und Marmorkuchen. Mit den Einnahmen sollen ausgebliebene Sponsorengelder in der Abteilungskasse kompensiert werden. Corona hat auch finanziell seine Spuren hinterlassen. Derzeit bereiten sich die HTG-Damen in der Halle auf die anstehende Saison vor. Voegelé und ihr Team hoffen, dass kein dritter Abbruch hintereinander folgt.

Einzug ins Finale

Auf den Beachfeldern ist am Samstag von der Plackerei rund um Corona nichts zu spüren. Dank 28 Grad herrscht „echte Beachatmosphäre“, wie die Basketballer lobend anmerken. Die Korbjäger nutzen das Turnier, um die Gemeinschaft zwischen Frauen- und Männer-Team zu stärken. Extra trainiert hätten sie nicht, sagen sie, dafür läuft's erstaunlich gut: Eine ihrer beiden Vierertruppen gehört zu den besten Teams der Vorrunde und darf im K.o.-Modus um den Einzug ins Endspiel kämpfen. Wenngleich so manches Quartett

(Fortsetzung auf Seite 3)

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
0 61 72/9 30 63

huhn BÄDERSTUDIO SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG
Unsere Energie der Zukunft

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilen

WIR RÄUMEN UNSER LAGER UND SIE SPAREN!

ZUM BEISPIEL

Loungegruppe „Caorle“
Zwei Eckessel, zwei Fußteile und einem Tisch, Aluminiumgestell mit Kunststoffsgeflecht, inkl. Polster

Set **699€** ~~899€~~

20% AUF NICHT REDUZIERTE SONNENSCHIRM- TÜRKE
PFLANZGEFÄßE % BRUNNEN % SITZKISSEN
AUSLAUFMODELLE % AUSSTELLUNGSGRILL
TERRAKOTTAWARE

mauk GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
An den Drei Hasen 39 Sa.: 9 - 18 Uhr
61440 Oberursel mauk-gartenwelt.de

VON LAGERSTRÖM IMMOBILIEN

IHRE ZUVERLÄSSIGEN IMMOBILIENEXPERTEN SAGEN

DANKE

FÜR IHR VERTRAUEN!

Planen auch Sie Ihren Verkaufs- oder Vermietungsprozess mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Unser kostenfreier Service: Unverbindliche, diskrete Marktwertanalyse Ihrer Immobilie

VON LAGERSTRÖM IMMOBILIEN
Ihr Immobilienshop in der Bad Homburger Altstadt
Rind'sche Stiftstraße 38
Tel. 06172-138 895 0 Mobil 0173-310 46 42 oder 0177-258 07 16

Outdoor-Living
Balkon. Terrasse. Garten. Lounge.

B&B ITALIA OUTDOOR

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

oettinger

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Cicatrices – Spurensuche im Leben“, Laura Sebestyén, Astrid Hodiak-Schütte, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr (6. bis 29. August)
„mEIN.BLICK“, Bilder und Skulpturen, Christa Steinmetz, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, mittwochs bis freitags, 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, (bis 29. August)
„Arik Levy – MineralForest“, Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 2. Oktober)
Hölderlins „Andenken“, mit der Originalhandschrift, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr (bis 31. Oktober)
„Hammer“, Handwerken wie Kelten und Römer, Römerkastell Saalburg, Am Römerkastell 1, dienstags bis sonntags 9-16 Uhr (bis 24. Oktober)
„Princess Elisa. Englische Impulse für Hessen-Homburg“, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr (bis 18. November)
„Laternenfest damals, gestern, heute“, Fotos, Videos vergangener Feste, Roben, Plakate und mehr, Laternenfestverein, Foyer des Kurtheaters im Kurhaus, Freitag, 27. August, bis Sonntag, 29. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr

Veranstaltungen

Samstag, 28. August

50. Nationale Windhundzuchtschau, Kur- und Verkehrsverein, Jubiläumspark, 10 Uhr
Ausstellungseröffnung „Laternenfest damals, gestern, heute“, Laternenfestverein, Foyer des Kurtheaters im Kurhaus, 11 Uhr

Sonntag, 29. August

Windhundrennen, 61. Wettbewerb um den Bad Homburger Silberpokal, Kur- und Verkehrsverein, Jubiläumspark, 10 Uhr
Gartenkonzert mit dem Eschbach Trio, Garten der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 19 Uhr

Mittwoch, 1. September

Vortrag zu dem Roman „Der Zoppekratz“ von Dr. Klaus-Dieter Metz, Stadt Bad Homburg, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Samstag, 4. September

Basar für Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör, Kita Erlöserkirche, vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 bis 12 Uhr

Sonntag, 5. September

Chorkonzert „Remember! Motetten Alter Meister“, Kammerchor Hochtaunus, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Führung: Durch das Schaudépot zu unterschiedlichen Themen, Dr. Ursula Grzechca-Mohr und Dr. Peter Lingen, Schaudépot im Horex Museum, Horexstraße 6, an jedem ersten Mittwoch im Monat, 11 Uhr, Anmeldungen per E-Mail an museum@bad-homburg.de, und unter Telefon 06172-1004133
Schlossführung: Stündliche Führungen durch das Schloss mit Englischem Flügel und Eliza-Ausstellung, dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Kurparkführung: Führung durch einen der größten und schönsten Kurparks Deutschlands, Kur- und Kongress-GmbH, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr, immer samstags.
Tauschtage, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, jeden dritten Sonntag im Monat, Ausnahme 14.11., jeweils 9.30 Uhr, bis Ende des Jahres, Infos unter Telefon 06172-44715
Kurkonzerte, Musikpavillon im Kurpark, bei guter Witterung dienstags bis sonntags jeweils 15 Uhr

„Corona“-Firmenschild als Geschenk



Das Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, ist coronabedingt derzeit geschlossen. Dennoch tut sich im Museum einiges. So konnte vor Kurzem eine Vorstandssitzung stattfinden. Hier wurde über Tätigkeiten berichtet, die angepasst an die Corona-Bedingungen durchgeführt werden konnten. Sehr erfolgreich war die intensive Inventarisierung der Bestände. Die gut besuchte Jubiläumsausstellung zur Geschichte der Sattelfabrik-Denfeld wurde abgebaut. Die Nachkommen von Georg Denfeld schenken dem Museum ein ganz besonderes Firmenschild (Foto). Es stammt aus der Fahrradfirma „Corona“ in Brandenburg und wurde in der Weimarer Republik an Firmenvertreter vergeben. Ob Georg Denfeld eine Vertretung erhielt, ist nicht bekannt. Wichtig in der Vorstandssitzung war die Rückschau auf den erfolgreichen Fotowettbewerb. Eine Auswahl der schönsten Motive kann bald im Erdgeschoss des Museums bewundert werden. Auch eine neue Sonderausstellung ist in Planung. Es soll – voraussichtlich ab Oktober – die Geschichte der Kirdorfer Gaststätten präsentiert werden. Foto: Heimatmuseum

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„Coup – die wahre Geschichte eines Bankers und Betrügers“ Freitag, Samstag + Montag je 20 Uhr
„Nomadland“ Samstag + Sonntag je 17 Uhr Dienstag 20 Uhr
„Kaiserschmarrndrama“ Sonntag 20 Uhr
„Ostwind – der große Orkan“ Sonntag 15 Uhr
„Vogelfrei – ein Leben als fliegende Nomaden“ (Vorstellung in Anwesenheit der Filmemacher) Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Mit Tante Emma in den Supermarkt“, die Geschichte Seulberger Geschäfte, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, Anmeldung unter Telefon 06172-7313120

Regelmäßige Veranstaltungen

Friedbox: städtisches Angebot für Jugendliche. Skateboardbahn Seulberg, montags 15.30-19 Uhr
Ökosiedlung, dienstags 17.15 bis 20.30 Uhr
Sportpark, mittwochs 15.45 bis 18.30 Uhr
Wehrwiesen Burgh., donnerstags 17.30 bis 20.30 Uhr
Forum Köppern, sonntags 16 bis 19.45 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. August

Werkstattkonzerte der Musikwerkstätten der Sommerakademie, Kulturstiftung Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf (Dreieichstraße 22, 17 und 19 Uhr)

Sonntag, 29. August

Magie-Show mit Nicolai Friedrich, Stadt Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Montag, 30. August

Gesprächsabend „Afghanistan“, Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf, evangelisches Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstr. 20, 19 Uhr, Anmeldung unter ak.asyl.friedrichsdorf@gmx.de

Freitag, 3., bis Sonntag, 5. September

47. Internationales Horex- und Oldtimertreffen, Motorsportclub Bad Homburg, Parkplatz der Grundschule Burgholzhausen, Freitag ab 19 Uhr mit dem Kameradschaftsabend, Samstag ab 20 Uhr Festabend mit Siegerehrung und Musik, Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 26. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 27. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 28. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 29. August

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 30. August

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 31. August

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Mittwoch, 1. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711 8

Donnerstag, 2. September

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 3. September

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 4. September

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 5. September

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge 0800-111011
0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Übers Netz statt in den Korb: Die HTG-Basketballer haben beim Ausflug auf den Sand sichtlich Freude. Auch Organisatorin Jelena Voegele (l.) freut sich über den Gastauftritt. Fotos: sth

Baggern und blocken ...

(Fortsetzung von Seite 1)

seine Ambitionen nicht versteckt, ist der Samstag eher eine „Spaßveranstaltung“, wie Jelena Voegele sagt. „Morgen“, meint sie mit Blick auf das Turnier der Zweierteams am Sonntag, werde es „ernst“. Auch der handgeschriebene Spielplan, der am Feldrand aufgehängt ist, verrät, dass es weniger um einen hochdotierten Goldpokal als vielmehr um launiges Beisammensein geht: Mit schwarzem Marker sind Paarungen wie „Blockwürstchen“ gegen „Die gemeinen Sandhyänen“ notiert. Mehr Gefahr strahlt da schon der Teamname der „Black Mambas“ aus – und dass sie zu beißen können, wenn es darauf ankommt, zeigen die Frauen und Männer in den dunkelblauen Outfits auf dem Feld. Kein Wunder, stehen sie hier unter der Woche doch regelmäßig am Netz. „Wir kennen jedes Sandkorn“, lachen sie. Ein Heimvorteil, der sich auszahlt. Einer Premiere beim Beachturnier hingegen ging eine lange Anreise voraus. Vom Rande der Schwäbischen Alb hatte sich die Reutlinger Coverband „The OFFbeats“ auf den Weg gemacht, um den Beachvolleyballern am Samstagabend mit Livemusik einzuheizen. Wie so oft waren

persönliche Beziehungen der Schlüssel: Eine ehemalige Spielerin der HTG-Damen ist mit dem Gitarristen der Band liiert. So bot das Turnier endlich wieder sportlichen Wettkampf – und für all jene, die das Abfeiern vor Konzertbühnen schmerzlich vermisst hatten, eine volle Ladung Classic Rock obendrein.



Es muss nicht immer schön aussehen – Hauptsache, der Ball landet am Ende in des Gegners Feld, dafür ist man zu jeder noch so eigenwilligen Körperverrenkung bereit.

Fledermauskästen bauen

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach bietet für den Nachwuchs zum Ende der Sommerferien zwei spannende Veranstaltungen an. Am Sonntag, 29. August, und am Sonntag, 5. September, sollen Fledermauskästen gebaut und Kräuterseifen hergestellt werden, und zwar um 10.30 Uhr im Lohweg 8 in Ober-Erlenbach. Christoph Köhn wird mit den Teilnehmern zusammen Kräuterseifen herstellen, die auch mit

nach Hause genommen werden können. Kosten: drei Euro. Schon eine Woche zuvor, am Sonntag, 29. August, wird Patrick Metz mit Interessierten Fledermauskästen bauen. Kosten: acht Euro. Für Mitglieder der Nabu-Ortsgruppe sind die Veranstaltungen kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ansprechpartner ist Christoph Köhn, E-Mail: info@NABU-obererlenbach.de, Telefon 0177-6448889.

Basar im Internet

Bad Homburg (hw). Das Basarteam Ober-Erlenbach lädt zu einem Online-Basar „Rund ums Kind“ ein. Der Basar findet vom 7. September, 7 Uhr, bis zum 10. September, 22 Uhr, statt. In diesem Zeitfenster kann jeder nach Lust und Laune stöbern. Es gibt Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und mehr. Am 17. September zwischen 17 und 19 Uhr erfolgt die Abholung und Bezahlung der gekauften Sachen in Ober-Erlenbach im evangelischen Gemeindezentrum. Die Plätze für Verkäufer sind bereits alle vergeben. Der Erlös aus den Provisionen wird gespendet. Weitere Infos gibt es im Internet unter <https://ober-erlenbach.kibaza.de/>.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 3. September, wird in der Frankenstraße, Hausnummer 4, von 7 bis 18 Uhr eine halbseitige Straßensperrung eingerichtet. Grund der Sperrung sind Hebearbeiten mit einem Autokran.

Weitere Stolpersteine werden verlegt

Bad Homburg (hw). Die „Initiative Stolpersteine“ lädt für Montag, 6. September, um 9 Uhr nur fünften Stolpersteinverlegung auf den Marktplatz ein. Die Veranstaltung eröffnet Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek gemeinsam mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Für Musik sorgt das „Mara Ensemble“. Die feierliche Abendveranstaltung findet in der Humboldtschule, Jacobistraße, statt. Grußworte spricht Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Außerdem werden Schüler mit Rabbiner Rallis Wiesenthal ins Gespräch kommen. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Coronabedingt wird um eine Anmeldung per E-Mail an wjuretzek@stolpersteine-badhomburg.de, Telefon 0172-7302222 gebeten.

Zweiradfahrer rutscht auf Ölspur weg

Bad Homburg (hw). Ein 49-jähriger Motorradfahrer aus Frankfurt ist am Sonntagmittag gestürzt und im Anschluss in einem Krankenhaus versorgt worden. Ermittlungen an der Unfallstelle ergaben, dass der Mann um 13 Uhr die Abfahrt zum Südring des Zubringers aus Richtung der A661 befuhr, als er auf einer Ölspur wegrutschte und mit der Leitplanke kollidierte. Im Anschluss wurde er vom Rettungsdienst an der Unfallstelle untersucht und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Volksbühne spielt im September

Bad Homburg (hw). „Nach mehr als eineinhalb Jahren dürfen wir wieder auf die Bühne! Corona ist zwar noch nicht vorüber – und wird es wohl auch niemals sein –, aber dank der vorzüglichen Hygieneregeln im Kurtheater können wir den Saal für immerhin 180 Zuschauer öffnen“, schreibt der Vorsitzende der Volksbühne Bad Homburg, Rainer Maria Ehrhardt. Gespielt wird die Szenenfolge „Wahrheiten und andere Lügen“ von Sam Bobrik. Tiefgründig und humorvoll zeigt „Wahrheiten und andere Lügen“ den Alltag zwischenmenschlicher Beziehungen. Liebe, Hass, Enttäuschung sowie der ganz normale Wahnsinn stehen im Mittelpunkt der mit Ironie und schwarzem Humor gespickten Szenen. Der amerikanische Autor Sam Bo-

brick schrieb mehr als 40 Theaterstücke, von denen einige am New Yorker Broadway aufgeführt wurden. Mehrere Werke kamen auch auf deutsche Bühnen, darunter die Kriminalkomödie „Mörderkarussell“, die Familiengroteske „Liebe verhasste Mama“, die Shakespeare-Parodie „Hamlet II – besser als das Original“ und die schwarzhumorige Krimiromanze „Der Psycho“. Karten für die Vorstellungen am Samstag, 18. September, um 20 Uhr, am Sonntag, 19. September, um 15 Uhr sowie am Dienstag, 21. September, um 20 Uhr im Kurtheater gibt es im Internet unter www.dievolksbuehne.de. Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen 18 Euro, ermäßigt neun Euro. Kontakt unter Telefon 06172-3882746.

„Schneewittchen“ im E-Werk

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 8. September, um 15.30 Uhr startet das E-Werk in der Wallstraße mit „Schneewittchen“ in die neue Theatersaison. Das dreiköpfige Schauspiel-Ensemble des „12 Stufen Theaters & Storystage Märchentheaters“ bringt den bekannten Märchenklassiker für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene spannend und witzig auf die Bühne. Es verspricht Spaß für Groß und Klein, wenn Schneewittchen (Selina Kruse) auf die Zwerge (vertreten durch Torsten Kleemann) trifft und der Jäger mit dem Wild-

schwein ringt. Das Stück wird auf dem Außengelände des E-Werks, Wallstraße 24, gezeigt. Vor und nach der Veranstaltung können sich Theatergäste im hauseigenen Café mit leckeren Kleinigkeiten zum Verzehr im Außenbereich versorgen. Karten für drei Euro pro Person gibt es im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag. Weitere Informationen und Termine sind im Internet unter www.kulturtreff.info sowie im Info-Café im E-Werk, Telefon 06172-253420, E-Mail: info@e-werk-hg.de, zu bekommen.

Kreative Ferien

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet ein Herbstferienprogramm an. In der ersten Ferienwoche, 5. bis 9. Oktober, geht es jeweils von 9 bis 13 Uhr um das Thema „Fernweh“. Kosten: 275 Euro. An den Nachmittagen von 14 bis 16 Uhr öffnet das Atelier zum kreativen Arbeiten. Kosten pro Tag: 30 Euro. Anmeldung und Info per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de sowie unter Telefon 06172-942390.

Arbeiten dauern an

Bad Homburg (hw). Die seit Ende Juli bestehende Vollsperrung im Paul-Ehrlich-Weg – östlicher und westlicher Teil von der Kisseleffstraße aus – wird bis voraussichtlich Freitag, 10. September, bestehen bleiben. Die Verlegung der Gas- und Wasserleitungen in dem Bereich ist noch nicht abgeschlossen.

bis

70 %

reduziert

KINDERMODE BASAR

Do. 26.8. – Sa. 28.8.2021
10 – 19 Uhr

ME & MOM
Baby mode • Kinder mode

Louisen-Arkaden, Bad Homburg

Winter in Sicht!

Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Winterbettdecken zu Sonderpreisen!

Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR SCHÖNE TRÄUME!

Finden Sie gemeinsam mit unseren Schlafexperten die Matratze, das Kissen und die Zudecke, die genau zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passen!

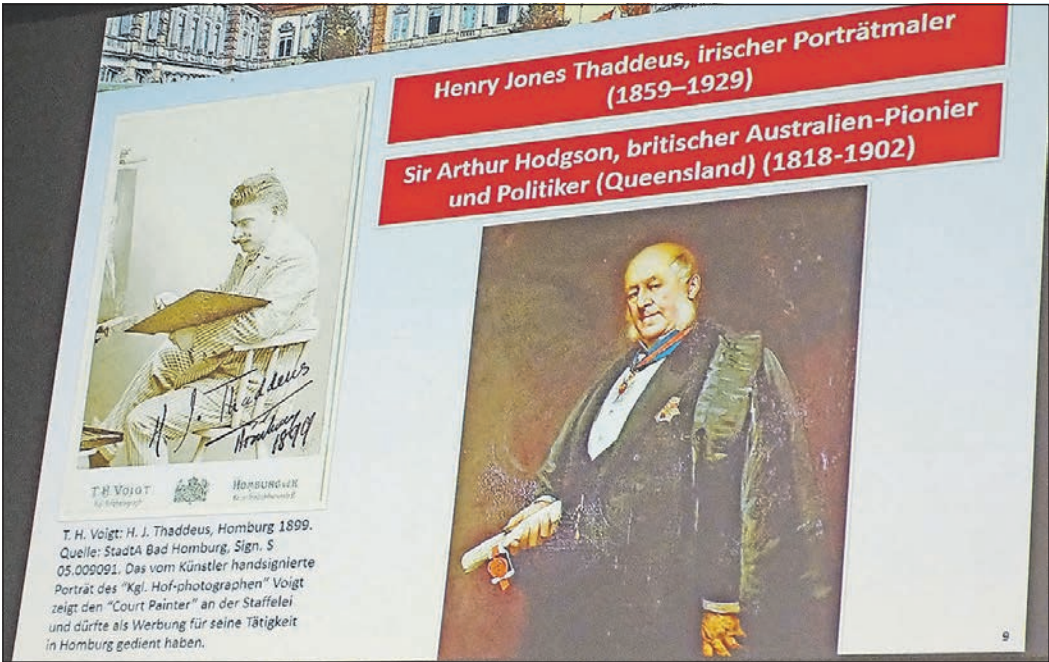
www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Die Kurgäste vergangener Jahrhunderte treffen

Bad Homburg (fch). Das Stadtarchiv hat in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde (HLGL) einen neuen Schatz aus seinem Bestand zur Bad Homburger Kurgeschichte gehoben und für die Öffentlichkeit benutzerfreundlich digital aufbereitet. Bereits seit 2013 stehen die Datenbanken „Orte der Kur“ und seit 2016 das „Digitale Gebäudebuch“ (www.lagis-hessen.de/de/dgb) zur Recherche zur Verfügung. Das neue Projektmodul steht in enger inhaltlicher und funktionaler Verbindung zu den beiden genannten Internetangeboten. Ab sofort ist es dank des Moduls der Kurgäste-Datenbank möglich, eine digitale Reise zu den Kurgästen der vergangenen Jahrhunderte, ihren Unterkünften, Dauer und Zweck ihres Aufenthalts und vielem mehr zu unternehmen. Und dabei Wissenswertes, Spannendes, Kurioses und „Aktuelles“ aus dem 19. Jahrhundert und den Anfängen des 20. Jahrhunderts zu entdecken. Im Gegensatz zur vorherigen zeitintensiven und komplizierten Recherche im Stadtarchiv, die meist ohne Hilfe von Fachleuten zu keinem befriedigenden Ergebnis führte, genügen heute einige Klicks, und schon erscheinen die gesuchten Informationen auf dem Bildschirm. Den dritten Baustein im Projekt des umfassenden Online-Angebotes, die Kurgäste-Datenbank, stellten Stadtarchivleiterin Dr. Astrid Krüger und Oberbürgermeister Dr. Alexander Hetjes jetzt in der Villa Wertheimer gemeinsam mit Fachleuten des HLGL vor. Aus Wiesbaden ins Stadtarchiv gekommen waren der Historiker Professor Dr. Holger T. Gräf, Dr. Kai Umbach, Simon Alexander Göllner und Niklas Alt. „Bei den „Homburger Kur- und Badelisten“ handelt es sich um eine datenbankgestützte Internet-Anwendung zur digitalen Erschließung der umfangreichen Gästelisten, die von 1834 bis 1918 von der Kurverwaltung der Stadt in Form gedruckter Broschüren veröffentlicht wurden. Sie verzeichnen die in einem Hotel oder einer Privatunterkunft übernachtenden Personen und deren Ankunfts-

mine, zumeist unter Angabe von kurzen Informationen zu Herkunftsort oder -land, Standeszugehörigkeit, Beruf und mitreisenden Familienangehörigen oder Dienerschaft. Damit bieten sie einen Spiegel des mondänen Treffpunkts der damaligen internationalen gesellschaftlichen Eliten“, informierten die Fachleute. „So wird endlich ein Überblick über die Internationalität und das soziale Niveau der Kurgäste möglich. Das neue Modul ist ein wichtiger Baustein für die Erforschung der Geschichte unserer Stadt“, freut sich Hetjes. Und ergänzt: „Das Stadtarchiv erweitert mit dem elektronischen Zugriff auf die Kurlisten sein digitales Angebot deutlich.“ „Künftig ist es möglich, nach einzelnen Gästenamen zu suchen. Die Fundstellen sind mit Scans der Bände der Kurlisten verlinkt, so dass man sie am Original überprüfen kann. Das ist ein enormer Fortschritt, denn nun kann man nach Prominenten suchen“, sagte die Stadtarchivleiterin. Zu diesen gehörte Fjodor Michailowitsch Dostojewski. Der russische Dichter besuchte die Stadt mehrmals zwischen 1863 und 1867. Er kam zum Spielen her, verfiel in den Casinos von Bad Homburg, Wiesbaden und Baden-Baden der Spielsucht. In seinem Roman „Der Spieler“ hat er die drei Städte zum fiktiven Ort „Roulettenburg“ verwoben. Die Gründe der Gäste aus aller Welt, um nach Bad Homburg zu kommen, waren vielfältig. Sie reichten von Erholung oder Zwischenstopp auf einer Rundreise zu europäischen Kurstädten über Treffen mit Prominenten oder Besuch großer Militärparaden bis hin zur Suche nach Auftraggebern, Arbeit oder einem Ehepartner. Das neue Modul enthält die Kur- und Badelisten von 1834 bis 1918. Ihre Grundlage bilden die handschriftlich geführten Meldebücher. Diese wurden bereits im 19. Jahrhundert als Broschüren gedruckt und jetzt in Excel-Dateien überführt. Die gedruckten Kurlisten enthielten Werbung. Auf einer Seite wurde in Annoncen um Kunden geworben, auf der gegenüberliegenden Straßen mit Hotels und Pensionen sowie Namen und Herkunftsort



Mit wenigen Klicks können Nutzer des neuen Moduls im digitalen Gebäudebuch dank GND-Nummer Fotos und Informationen zu 1000 Personen aus den Kur- und Fremdenlisten der Archive abrufen, was die Recherche enorm erleichtert. Foto: fch

der Gäste vermerkt. „Diese Werbung ist eine Quelle zur Erforschung der Konsumgeschichten und erlaubt Rückschlüsse aufs Publikum“, sagt Dr. Kai Umbach. Nicht nur kurstädtische Geschäftsleute schalteten Anzeigen, sondern auch Frankfurter oder Friedberger priesen hier ihre Produkte, Dienstleistungen oder Unterkünfte an. Die Kurlisten-Datenbank enthält eine Gesamtsumme von rund 550000 Einträgen mit annähernd fünf Millionen Einzelinformationen. Im Rahmen eines von der Stadt finanzierten Projektvorhabens war es möglich, diese zu validieren, zu konsolidieren und für Forschungsfragen sowie für interessierte Bürger zuverlässig handhabbar zu machen. Zu diesem Zweck wurden vor allem die rund 20 000 sachlich oder orthografisch unterschiedlichen Ausprägungen von Berufsbezeichnungen zusammen

mit etwa 27 000 unterschiedlichen Schreibungen von Ortsnamen einer sorgfältigen Konsolidierung unterzogen, informierten die Mitarbeiter des Projektteams. Sie haben außerdem die Namen zahlreicher prominenter Kurgäste sowie von tausenden weniger bekannten Besuchern mit Datensätzen der Gemeinsamen Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek verknüpft. Die Bereitstellung dieser Quellen und Instrumente bietet bislang einmalige Möglichkeiten zur Erforschung der Sozialgeschichte der Kur und der Netzworke der internationalen Eliten in Politik, Wirtschaft und Kultur. Aber auch der Zusammenhang zwischen den Konjunkturen des Kurbetriebs und der Zusammensetzung der Kurgäste mit der topografischen und baulichen Entwicklung der Stadt kann anhand dieser Daten näher untersucht werden.

Schwimmen mit Farbenspiel

Bad Homburg (hw). Das Seedammbad öffnet am Mittwoch, 1. September, wieder das Hallenbad mit sämtlichen Becken und sanitären Anlagen. Außerdem wird eine gleichzeitige Nutzung des Freibads bis Anfang Oktober ermöglicht. „Wir halten den Außenbereich als zusätzliches Angebot solange wie möglich offen, damit sich der Publikumsverkehr im Bad etwas entzerrt“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Ein Ticket ist dann sowohl für das Hallen- als auch für das Freibad gültig. Im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke die Zeit der Schließung genutzt, um im Hallenbad Ausbesserungsarbeiten durchzuführen. So wurden beispielsweise die Lüftungsanlage auf dem Dach des Bads und das 25-Meter-Sportbecken erneuert. „Die Besucher erwartet im Innenbereich nun ein modernes Edelstahlbecken mit attraktiver Beleuchtung“, freut sich Jedynak. Die LED-Leuchten

erstrahlen in wechselnden Farben. Das Seedammbad-Bistro ist bereits geöffnet und wird auch die Besucher des Hallenbads mit Snacks und Getränken versorgen. Einen Termin zur Öffnung der Sauna gibt es derzeit nicht. Auch für das Hallenbad gelten weiterhin die bekannten Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung mit einer Buchung des Besuchs über das Online-Ticketsystem, vorgegebenen Buchungszeitfenstern und begrenzten Besucherzahlen. Ab einer Inzidenz von 35 gilt zudem, dass der Zutritt nur noch für geimpfte, genesene oder getestete Personen möglich ist (3G-Regel). Schulpflichtige Kinder und Jugendliche gelten aufgrund ihrer Teilnahme an den verbindlichen Schultestungen als getestete Personen. Sie brauchen dort, wo die 3G-Regel gilt, lediglich ihren Schülerausweis vorzulegen. Kinder bis zum Schuleintritt brauchen keinen Coronatest.



Das 25-Meter-Sportbecken erstrahlt in neuem Glanz. Foto: Stadt Bad Homburg

SPD wirbt für bessere Bildungschancen

Bad Homburg (hw). Gerechte Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen, das ist die Forderung der Kanzlerkandidaten der Sozialdemokraten, Olaf Scholz, und hinter dieser Forderung steht auch die SPD Bad Homburg. Am Samstag, 28. August, wird die SPD ab 11 Uhr in der Fußgängerzone vor Karstadt auf die Probleme im Bildungssystem, die durch die Corona-Pandemie noch deutlicher zu Tage getreten sind, hinweisen. Diese Akti-

on hat inzwischen schon Tradition. „Wir machen das seit mehr als zehn Jahren“, berichtet Horst Klemke, der stellvertretende Vorsitzende der Bad Homburger SPD. An einem Glücksrad können Eltern einen Teil der Grundausstattung für ihre Kinder in der Schule gewinnen. Die Sozialdemokraten verlosen Schul-Sets bestehend aus Brotdose, Lineal, Spitzer, Radiogummi, Mitteilungsheft, Bleistiften und Heftern.

Mit marianischen Gesängen

Bad Homburg (hw). Festlich ging es am Samstag und Sonntag, 14. und 15. August, in der Stadtpfarrkirche St. Marien zu. In einem festlichen Gottesdienst wurde der Weihetag der Marienkirche vor 126 Jahren am Samstag, gefeiert. Das Messgewand und der Messkelch, mit dem der damalige Limburger Bischof Karl Klein (Bischof von 1886 bis 1898) die Konsekration von St. Marien vorgenommen hatte, wurden auch an diesem Tag aus dem Archiv der Pfarrei geholt und verwandt. Der Namenstag der Marienkirche am Sonntag, dem Fest Maria Himmelfahrt, wurde in drei unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten begangen. Mit Orgel und Saxofon von Rosel Butterweck und Bernd Müller sowie marianischen Gesängen und Trompete mit Orgel mit Markus Privat wurden die Festgottesdienste gestaltet. Der Kirchenraum wurde in der marianischen Farbe Blau erleuchtet. In allen Gottesdiensten stand die Schöpfung im Mittelpunkt des Festes, deshalb wurden Kräuter und Blumen gesegnet. Der Tag klang aus mit der feierlichen Marienvesper mit Orgel, Trompeten und einer zeitgenössischen Psalmversion von Wim Bomhof (*1952). Das festliche Te Deum (Großer Gott wir loben dich) und der sakramentale Segen beendete die Marienvesper. Danach kamen die Gottesdienstbesucher und Gäste aus Gesellschaft, Politik und den christlichen Kir-



Der Kirchenraum von St. Marien ist am Festtag in der marianischen Farbe Blau erleuchtet. Foto: St. Marien

chen corona-konform auf dem Kirchplatz zu einem Empfang zusammen.

„Laternenfest damals, gestern, heute“

Bad Homburg (hw). „Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass das Laternenfest auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden kann. Es ist dem Laternenfestverein jedoch wichtig, gemeinsam mit der Kur- und Kongress-GmbH ein Zeichen für den Fortbestand unseres schönen Festes zu setzen. Deshalb wird es zum eigentlichen Festtermin, 27. bis 30. August, einige Reminiszenzen an das Fest in der Stadt geben“, schreibt Horst Freund in einer Mitteilung. Im Foyer des Kurtheaters ist von Freitag, 27. August, bis Sonntag, 29. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr eine Ausstellung unter dem Motto „Laternenfest damals, gestern, heute“ zu sehen. Fotos, Videos vergangener Feste, Roben ehemaliger Laternenkönninnen, Plakate, eine Dokumentation zum Festwagenbau und Entwürfe für Festwagen werden präsentiert. Die Exponate sollen ein wenig an glän-

zende Festtage der Vergangenheit erinnern und Lust und Sehnsucht auf künftig wieder stattfindende Feste aufrechterhalten. Die Ausstellung wird am Samstag um 11 Uhr durch die amtierende Laternenkönigin Louisa I. offiziell eröffnet. Mitglieder des Organisationsausschusses des Laternenfestvereins werden die Ausstellung als Ansprechpartner zu den Öffnungszeiten begleiten. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) wird ihre flüssigen Angebote „rund um den Apfel“ während der Ausstellung präsentieren und aus-schenken. „Wir laden alle Menschen in unserer Stadt zum Besuch der Ausstellung herzlich ein, müssen allerdings auf die Einhaltung der inzwischen allgemein bekannten Präventivmaßnahmen hinweisen“, so Freund. Besucher werden gebeten, einen medizinischen Mund- und Nasenschutz zu tragen und sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen.

Mit Traglufthallen die Zeit bis zum neuen Dach überbrücken

Hochtaunus (how). Die Dächer der drei an-nähernd baugleichen Sporthallen der Gesamt-schule Stierstadt (IGS) in Oberursel, der Erich-Kästner-Schule (EKS) in Oberursel und der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg müssen saniert werden. Alle drei Dächer müssen bis auf die Betontragkon-struktion zurückgebaut und durch neue Dach-konstruktionen ersetzt werden. Nachdem das Flachdach der Integrierten Gesamtschule Stierstadt nach massiven Niederschlägen am 9. Juni teilweise eingebrochen war, hatte der Kreis, um jedes Risiko auszuschließen, nicht nur die betroffene Halle, sondern weitere aus Sicherheitsgründen vorerst gesperrt, um die Konstruktionen der Hallen einer intensiven Überprüfung zu unterziehen. Um diese drei Hallen für massive Nieder-schlagsereignisse zu wappnen, um Was-serstaus oder eine Überlastung des Tragwerks ausschließen zu können, sollen nicht nur neue Dächer aufgezogen, sondern die Hallen auch mit sogenannten Notabflüssen nachgerüstet werden. „Die Sicherheit von Schul- und Ver-einssport muss kompromisslos an oberster Stelle stehen und absoluten Vorrang haben, auch wenn wir leider mit einer Bauzeit von zwei Jahren rechnen müssen, bis die Hallen wieder genutzt werden können“, hebt Landrat Ulrich Krebs hervor. Daher sicherte der Landrat zu, der Kreis sei entschlossen, mit kreativen Lösungen sicher-zustellen, dass weder Schul- noch Vereins-sport Schaden nähmen. Mit Traglufthallen, also riesigen Zelten, die die Größe und Weite von Sporthallen bieten, will der Kreis eine bestmögliche Alternative für die Übergangs-zeit schaffen: „Wir haben uns damit in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt. Solche Traglufthallen stehen normalen Sport-hallen in kaum etwas nach“, betonte Krebs und fügte hinzu: „Alle Sportgeräte und Spiel-feldnetze können genutzt, die für verschiede-ne Sportarten notwendigen Spielfeldmarkie-rungen sichergestellt werden.“ Nunmehr gehe es darum, das Traglufthallen-Konzept mit Hochdruck umzusetzen. Die zweijährige Sanierungszeit der Hallen nannte der Landrat ein „Ärgernis“. „Leider können wir mit den notwendigen Arbeiten nicht von jetzt auf gleich loslegen“, so Krebs. Er erläuterte, dass allein für die vorgeschrie-bene europaweite Ausschreibung der Pla-nungsleistungen mit einem Vergabeverfahren von bis zu drei Monaten zu rechnen sei, zu-dem müsse ein solches Verfahren juristisch und fachlich gründlich vorbereitet werden. „Natürlich könnte man jetzt lange darüber la-

mentieren, wann die ‚große‘ Politik endlich bereit ist, die Verfahren so zu verändern, dass auch solche Projekte schneller durchgeführt werden können. Wir müssen jedoch die gel-tenden Vergaberichtlinien einhalten“, so der Landrat. Aus diesem Grund wird nun die Beauftragung von zwei Traglufthallen an den Schulstandor-ten der IGS und der EKS zügig vorbereitet, damit der Bedarf an Sportflächen für Schulen und Vereine soweit wie möglich aufgefangen werden kann. Wenn das Wetter mitspielt, kön-nen die Traglufthallen im Laufe des Januar 2022 zur Verfügung stehen. Bei den vorgese-henen Hallengrößen ist es möglich, auch Ball-sportarten wie Handball, Basketball oder Vol-leyball zu betreiben. So kann auch zum gro-ßen Teil der „normale“ Wettkampfsport ge-währleistet und der bisherige Termindruck der Vereine gemindert werden. Der bislang in der Sporthalle an der GaG betriebene Schul- und Vereinssport kann auf andere Sporthallen in der Nähe verteilt werden. Die Kosten für die Miete der Traglufthallen be-zifferte Landrat Krebs auf rund 1,2 Millio-nen Euro für die nach jetzigem Stand geplan-te Standzeit. Die neuen Dächer der Sporthal-len sollen im Spätsommer 2023 fertig sein. Angesichts der derzeit bestehenden weltwei-ten Lieferprobleme müsse er den Vorbehalt machen, dass hoffentlich die benötigten Bau-produkte und Baustoffe verfügbar sind und die Lieferzeiten eingehalten werden können. Insgesamt geht der Landkreis von einem In-vestitionsvolumen in Höhe von 15 Millionen Euro aus. Gute Nachrichten konnte der Kreis mit Blick auf die nach dem 9. Juni vorsorglich ebenfalls geschlossenen Sporthallen Taunusgymnasium Königstein, Peter-Härtling-Schule Friedrichs-dorf, Grundschule am Eichwäldchen Oberur-sel und der Jürgen-Schuhmann-Schule Wehr-heim mitteilen. Deren Hallendächer können so saniert werden, dass die Hallen im Laufe dieses Herbstes Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung stehen können. Um an allen rund 58 Sporthallen des Kreises auf Nummer Sicher zu gehen, hat der Landrat verfügt, dass in den kommenden Monaten alle weiteren kreiseigenen Sporthallen durch Sachverständige routinemäßig überprüft werden. „Mein Dank gilt allen betroffenen Schulleitungen und den Vereinen, die sich in dieser sehr be-sonderen Situation sehr verständnisvoll, ge-duldig und flexibel gezeigt haben. Ich bin zu-versichtlich, dass wir auch die noch vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam meistern werden.“



Das Bild zeigt ein Beispiel für eine Traglufthalle. Mit ihnen will der Kreis eine bestmögliche Alternative für die Übergangszeit schaffen. Foto: Hochtaunuskreis

Plätze frei für „Landschaft schreibt“

Bad Homburg (hw). Für den Workshop „Landschaft schreibt“ am Samstag, 4., und Sonntag, 5. September, im Gustavsgarten können sich Interessierte noch anmelden. Je-weils von 10 bis 15 Uhr beschäftigen sich die Teilnehmenden dort mit dem sinnlichen Erle-ben der Natur und dem kreativen Schreiben im Freien. Der Gustavsgarten selbst mit seinen Baum-und Buschgruppen, Blickachsen und Skulptu-ren steht dabei im Fokus, der Workshop will den Teilnehmern neue und ungewöhnliche Perspektiven auf die Landschaft eröffnen. Treffpunkt ist der Parkeingang Tannenwaldal-

lee. Angeleitet werden die Teilnehmenden von Saskia Hennig Lange. Sie ist vielfach preisgekrönte Schriftstellerin und beschäftigt sich in ihren Büchern immer wieder mit der Begegnung von Mensch und Natur. Seit vie-len Jahren leitet sie kreative Schreibwork-shops für Kinder, Jugendliche und Erwachse-ne. Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an Regionalpark@oberursel.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Regionalparks Rhein-Main mit dem Fachbereich Kultur und Bil-dung der Stadt Bad Homburg.

Testcenter zu

Bad Homburg (hw). Das Corona-Testzentrum von neuroneum und Engel-Apo-theke hinter dem Kurhaus hat seinen Betrieb bis auf Weiteres eingestellt. Grund ist die sehr geringe Nachfra-ge. Eine Übersicht mit wei-teren Testzentren gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/corona.

Basartreiben

Bad Homburg (hw). Die Kita Erlöserkirche lädt für Samstag, 4. September, von 10 bis 12 Uhr vor der Erlö-serkirche, Dorotheenstraße, zu einem Basar für Kinder-kleidung, Spielzeug und Zu-behör ein. Der Basar findet bei schönem Wetter draußen statt. Es gelten die derzeiti-gen Hygieneregeln.

Wochenmarkt

Bad Homburg (hw). Auf-grund einer anderen Nut-zung der Plätze wird der Wochenmarkt am Freitag, 27. August, auf den Rathaus-platz verlegt. Hinweisschil-der für die Marktverlegung werden durch den Betriebs-hof aufgestellt.

„LaCappella“-Ensembles singen wieder

Hochtaunus (how). Direkt nach den Som-merferien treffen sich die „LaCappella“-Vo-kalensembles, um gemeinsam zu singen: Das Ensemble „LaCappella piccolini“ unter der Leitung von Anna Stumpf probt mittwochs von von 17.30 bis 18.15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei St. Marien, Dorotheen-straße 17 in Bad Homburg. Interessierte Grundschulkinder ab acht Jahren sind will-kommen. Darüber hinaus haben auch alle musikalisch Begeisterten, die älter als zehn Jahre sind und Freude am Singen mit Gleichgesinnten haben, ab sofort die Möglichkeit, in einem der wei-

terführenden Ensembles zu singen. Die Pro-ben finden einmal pro Woche im Pfarrzentrum der Gemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen unter der Leitung von Veronika Bauer statt. Bei allen „LaCappella“-Vokalensembles steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Daneben finden aber auch regel-mäßig Auftritte in Gottesdiensten, Konzerten und Wettbewerben statt. Nähere Informationen zu den einzelnen En-sembles sowie Probezeiten finden sich im In-ternet unter www.lacappella.de oder können per E-Mail an info@lacappella.de erfragt werden.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, 01.09.2021, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN



BUSCH

KFZ - MEISTER - BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Notarkammer

NK

Frankfurt

16. Bürger-Info-Tag

„Rechtliche Notfallvorsorge: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament“

Informationsveranstaltung der Notarkammer am Mittwoch, 1. September 2021

18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Via Zoom

Joachim Nettelbeck

Rechtsanwalt u. Notar

Anmeldung unter

oklaw@oklaw.de oder 06171/58540

Frühstück mit Anna Lührmann

Bad Homburg (hw). „Für klimaneutralen Wohlstand müssen wir jetzt die Weichen stellen – mutig, umsichtig und sozial gerecht“, sagt Anna Lührmann. Sie kandidiert auf Platz 5 der hessischen Landesliste zur Bundestagswahl und wird beim Grünen-Frühstück des Ortsverbands Bad Homburg am Samstag, 28. August, um 10 Uhr diesen Schwerpunkt des Bundestagswahlprogramms vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Ihr Angebot: „Ein transparenter und offener Politikstil, reichlich politische und internationale Erfahrung, wissenschaftliche Expertise und viel Elan.“ „Mit Anna Lührmann konnten wir eine Bundestagskandidatin mit einem außergewöhnlichen Erfahrungsschatz für unser Grünes Frühstück gewinnen“, sagt Frauke Thiel, Mitglied des Ortsvorstands. Moderiert

wird diese Online-Veranstaltung von Thomas Rehbein, Ortsbeirat in der Innenstadt und Sprecher der AG „Demokratie & Digitalisierung“. Mit 19 Jahren zog Anna Lührmann 2002 als jüngste Abgeordnete in den Bundestag ein. Nach zwei Wahlperioden ging sie in den Sudan, studierte dort „Gender and Peace Studies“ und arbeitete für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen. Bis vor Kurzem war sie als Juniorprofessorin und Demokratieforscherin an der Universität Göteborg tätig. Das Frühstück der Grünen findet online als Zoom-Konferenz statt. Den Zugangslink erhalten Interessierte per E-Mail an thomas.rehbein@gruene-badhomburg.de. Die Veranstaltung wird gleichzeitig auch über Facebook gestreamt.

Familienkasse

Hochtaunus (how). Die regionalen Familienkassen sind derzeit nach wie vor für den Publikumsverkehr geschlossen. Für Kunden sind die Familienkassen aber jederzeit online sowie telefonisch erreichbar. Für Fragen rund um das Thema Kindergeld wurde für Hessen eine regionale Rufnummer eingerichtet. Die Familienkasse Hessen ist unter Telefon 0561-7012122 montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr zu erreichen.

Hofflohmarkt

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 11. September, sowie Sonntag, 12. September, hat die Facebook-Gruppe „Wir sind Ober-Erlenbach“ einen Haus- und Hofflohmarkt organisiert. Jeder in Ober-Erlenbach kann mitmachen und an dem Wochenende in der Zeit von 10 bis 18 Uhr seine Schätze vor die Haustür stellen und zum Verkauf anbieten. Einfach einen Zettel oder ein Schild „Wir machen mit“ raushängen. Interessenten können sich auch in eine Liste eintragen lassen. Weitere Information gibt es bei der Facebook-Gruppe „Wir sind Ober-Erlenbach“.



Sie werden flügge: die Drillinge Leo, Frieda und Jakob, die ab kommender Woche die Klasse „1c – Die Adler“ besuchen. Foto: pit

Aus den Küken Leo, Frieda und Jakob werden junge Adler

Bad Homburg (pit). Vergangene Woche sagten sie dem Kindergarten Adieu, in der kommenden Woche beginnen sie, wie viele andere Kinder, ihre nächste Lebensstation an der Grundschule: die Drillinge Frieda, Jakob und Leo. Die Vorfreude der noch Sechsjährigen, die in exakt einem Monat sieben Jahre alt werden, ist groß. In einem kleinen Interview erzählen sie, was sie schon können, worauf sie besonders gespannt sind und darüber hinaus, was ihnen ein wenig Sorgen bereitet. „Wir kommen in die 1c – Adler-Klasse“, berichten sie voller Enthusiasmus zunächst einmal und versichern, dass sie schon hervorragend zählen können: „Bis 400 oder 500“, sagt Jakob, sein Bruder Leo ist da etwas verhaltener: „Bis 100“, sagt er. Einfach nur hochzählen scheint ihm ein wenig eintönig zu sein. Nach dem Alphabet gefragt, singen die Kinder jedoch einstimmig sogleich lauthals ein entsprechendes Lied vor. Das funktioniert unter viel Lachen hervorragend. Und wie ist das mit den Lernfächern, auf die sie jeweils besonders gespannt sind? „Ich freue mich auf den Musik-Unterricht, ich möchte am liebsten Schlagzeug lernen“, ruft Leo und läuft mit Luft-Stöcken und entsprechender vokaler Untermalung stampfend durchs Wohnzimmer. Für Jakob sind Rechnen und Sport – vor allem Fußball – von großer Bedeutung. Und Frieda? „Ich freue mich aufs Lesenlernen, Malen und Turnen“, verrät die junge Dame. Zur Vorbereitung zum Schulbesuch gehörte die Anschaffung eines dazugehörigen Ranzens. Der Kauf war von mehreren Aspekten geprägt. In erster Linie – so haben die Drei

gelernt – ist die Anpassung an den Rücken wichtig. „Beim Dritten hat’s geklappt“, sagt Frieda. Das sei zwar ein Jungen-Ranzen gewesen, doch das gleiche Modell habe sie dann für sich optisch passend aussuchen können: „Er hat einen Pegasus drauf!“ Leo hat ebenso lange beziehungsweise kurz gebraucht. Auch bei ihm war der dritte anprobierte Schulranzen geeignet – bei ihm wiederum sei das ein Modell gewesen, das eigentlich für Mädchen gestaltet worden war. Daher auch hier eine typgerechte Anpassung in Schwarz mit roten Sprenkeln. Etwas mehr Zeit benötigte Jakob: „Ich habe fünf anprobiert. Und alles waren Mädchen-Schulranzen.“ Schließlich aber hatte er endlich einen mit der richtigen Rückenpolsterung gefunden und konnte ihn sich in seinen Wunschfarben in Blau und Schwarz bestellen lassen.

Clown, Koch oder Erfinder

Entsprechend stolz führen die drei Dreikäse-hochs ihre neuen Errungenschaften vor. Gleichzeitig geht ihre Stimmlautstärke runter, wenn sie nach ihren Bedenken hinsichtlich des Wechsels in die Grundschule gefragt werden. „Meine besten Freundinnen gehen in eine andere Schule“, trauert Frieda vor allem Hanna hinterher. Ein wenig kraust sie die Stirn, ob sie neue Freunde in der Schule finden wird. Außerdem hat sie ein wenig Angst: „Es könnte doch sein, dass der Lehrer nicht nett ist, andere mich auslachen und ich den größten Erzfeind bekomme“, sagt sie beklommen. Auch ihre Brüder haben Sorgen: „Vielleicht mögen uns andere Kinder nicht“, befürchten sie. Oder dass sie womöglich einen Ball schmerzhaft an den Kopf bekommen. Ein kleines, dunkles Loch, das sie jedoch sogleich überwinden. Schließlich geht es um ihre Berufswahl: „Ich möchte Polizistin, Detektivin oder Ärztin werden“, verrät Frieda. Leo kokettiert zunächst mit „Hasenliebhaber“, lenkt dann aber ein: „Koch, Kellner, Clown oder Erfinder“. Sollte er sich für den letztgenannten Beruf entscheiden, dann könnten die Brüder miteinander Karriere machen, denn das ist auch einer, den Jakob nennt. Allerdings scheint „Ingenieur“ ihm schließlich mehr zu liegen, möchte er doch gerne Autos für die Zukunft konstruieren. Allen Dreien gemeinsam ist jedoch, dass sie nach Möglichkeit auch Dino-Knochen ausgraben würden. Und was ziehen sie an, wenn es zur Einschulung geht? „Ein Blumenkleid“, ruft Frieda, Leo: „Auf jeden Fall ein Hemd!“, Jakob: Schulterzucken. Sie sind einfach unschlagbar schlagfertig, diese Kirdorfer Drillinge.

Herstellung von Versorgungsanschlüssen

Bad Homburg (hw). Seit Montag ist in der Straße Am Grünen Weg eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür ist die Herstellung von Versorgungsanschlüssen zur Erschließung des Südcampus. Es wird eine Umleitung über die Kalbacher Straße, die Ober-Eschbacher Straße und den Südring ausgewiesen. Die Sperrung dauert bis voraussichtlich Freitag, 3. September, an. Das Impfzentrum ist für die Zeit der Sperrung vom Südring aus nur über die Ausfahrt Kalbacher Straße zu erreichen.

TAKTGEFÜHL

TANZSCHULE

TANZEN



UNTER FREIEM HIMMEL

Shows

Workshops

Kinderdisco

Open Air Party

TANZEN



UNTER FREIEM HIMMEL

• Freier Eintritt •

Programm:

16:00 Uhr: Kindershow

16:15 Uhr: Kinderdisco

16:45 Uhr: Dance4Kids Show

17:15 Uhr: Urban Dance Workshop

17:45 Uhr: Urban Dance Show

18:15 Uhr: Line Dance Workshop

19:00 Uhr: Open Air Tanz-Party

Termine und Orte:

4. September:

Friedrichsdorf, Divertimento auf dem Houiller Platz

11. September:

Frankfurt-Riedberg, Lab-Restaurant im Frankfurter Innovationszentrum

25. September:

Friedrichsdorf, Platz des Taunus Carrés

4. September '21

11. September '21

25. September '21

taktgefuehl.de

2000 mobile Luftfilter für die Klassenräume

Hochtaunus (js). Soziales Lernen ist Lernen im Klassenverband. Das ist die Idee, und so soll es wieder sein, wenn das neue Schuljahr beginnt. Ab Montag sollen im Hochtaunuskreis wieder 24 500 Schüler in die insgesamt 59 kreiseigenen Schulen zwischen Grävenwiesbach und Steinbach strömen. Der Kreis, so Landrat Ulrich Krebs, hat als „oberste Priorität“ das Ziel formuliert, das Schuljahr 2021/22 im „Normalbetrieb“ anzubieten, also im Präsenzunterricht. „Wir werden alles dafür tun und sind überzeugt, dass es läuft“, so Krebs, wenn alle notwendigen Maßnahmen von allen beteiligten Akteuren mit der entsprechenden Konsequenz umgesetzt würden. Krebs: „Die zentralen Herausforderungen können nur im Dialog gelingen, gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften, Schülern, Schulträgern, Sozialpartnern und vielen weiteren Interessensvertretern.“ Selbst wenn die Inzidenzzahlen ansteigen und neue Corona-Varianten auftreten, ist „durchgängiger Präsenzunterricht bei einem möglichst geringem Ansteckungsrisiko“ laut Krebs das Ziel aller Anstrengungen. Daher wird der Landkreis den Schulen zusätzlich zu den bereits in den Osterferien angeschafften 150 Luftfiltergeräten weitere 2000 mobile Luftfilter anbieten. Die in China hergestellten Geräte sind bestellt, sie sollen alle bis Ende September installiert sein. Die Zahl basiert auf Abfragen in allen Schulen und deren geäußerten Wünschen, bei der Bewertung des Nutzeffekts verlässt man sich auf eine „Langzeitstudie“ (Krebs) der Frankfurter Goethe-Universität. Getestet wurde die Wirksamkeit der Geräte im Hochtaunuskreis am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und an der Ketteler-Francke-Schule in Bad Homburg. Die Luftfilter sollen vor allem in Räumen eingesetzt werden, die nicht „quergelüftet“ werden können. Die Studie sei aber auch zu dem Zwischenergebnis gekommen, dass die Luftreinigungsgeräte die Fensterlüftung nicht ersetzen können, berichtet der Landrat. Das regelmäßige Lüften dürfe nicht entfallen. Bei voll besetzter Klassenstärke empfehlen die universitären Forscher „eher zwei Geräte pro Raum“. Die Einhaltung der üblichen Hygieneregeln könne dadurch aber nicht ersetzt werden. Der Kreistag hatte bereits vor der Som-

merpause beschlossen, rund 500 000 Euro in die Anschaffung der 2000 Luftfiltergeräte zu investieren. Insgesamt habe der Kreis mittlerweile 3,5 Millionen Euro in Maßnahmen der Pandemieabwehr investiert, sagte Krebs bei der Vorstellung weiterer Maßnahmen zum Schuljahresbeginn in der kommenden Woche. Die Reinigung der Unterrichtsräume wurde bereits zu Beginn der Pandemie auf einen täglichen Turnus erhöht, sanitäre Anlagen werden seitdem statt einmal täglich zweimal pro Tag gereinigt. Jeder Schule wurde damals eine „persönliche Reinigungskraft“, so Krebs, zur Verfügung gestellt, für flexible Maßnahmen zur Desinfizierung und Sonderreinigungen. Die Verträge laufen im neuen Schuljahr weiter, die Stundenzahl der Zusatzkräfte wurde von sechs auf acht Stunden pro Tag erhöht. Auch hier gilt der Appell des Landrats allen Akteuren, die Schüler dürften auch mal selbst zum Wischlappen greifen, um einen Schultisch abzutupfen. Auf die Einhaltung aller Hygieneregeln müssten weiterhin alle achten. Das gelte auch für die Wartezeiten an den Schulbus-Haltestellen und auf den Wegstrecken. Der Kreis bietet „Verstärkerbusse“, um die Auslastung zu verringern, außerdem sollen wieder versetzte Schulanfangszeiten zur Entzerrung des An- und Abreiseverkehrs beitragen. Schüler sollen motiviert werden, vom Bus auf die Bahn umzusteigen, wo das möglich ist, sie dürfen auch verstärkt mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Zum Pandemieabwehrangebot soll nach den schon gängigen Schnelltests nun auch das Impfen kommen. Nach der aktuellen Entscheidung der Ständigen Impfkommission (Stiko), Corona-Impfungen bei Kindern ab zwölf Jahren zu empfehlen, will der Landkreis laut Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr „niedrigschwellige Impfangebote“ an den Schulen im Landkreis anbieten. Heißt: Mobile Impfteams können auf Wunsch an den Schulen vorfahren wie bisher etwa bei Pflegeeinrichtungen im gesamten Kreis. Es soll aber „möglichst kein Druck auf Schüler“ ausgeübt werden, Diskussionen sollen vermieden werden, „das Angebot ist natürlich höchst freiwillig“, heißt es in einer offiziellen Verlautbarung des Landratsamts.



Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) beim Luftfiltertest. Ebenfalls dabei: Amtsarzt Dr. Erich Medtke vom Gesundheitsamt. Foto: js

Premiere für den Kammerchor

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und der Sängerkreis Hochtaunus haben gemeinsam einen neuen Chor aus der Taufe gehoben: Der Kammerchor Hochtaunus bietet 30 bis 36 Sängern die Möglichkeit, gemeinsam intensiv an anspruchsvoller Chorliteratur zu arbeiten. Erstmals findet sich der Chor in der ersten Septemberwoche zu einer Probenwoche zusammen und erarbeitet dabei ein Konzertprogramm unter dem Titel „Remember! Motetten Alter Meister“. Den Abschluss bilden zwei öffentliche Konzerte: Am Samstag, 4. September, um 19 Uhr in der eindrucksvollen und frisch sanierten Frauenfriedenskirche in Frankfurt und am Sonntag, 5. September, um 17 Uhr in der Erlöserkirche in Bad Homburg. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Henry Purcell, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz. Künstlerischer Leiter des Kammerchors ist Tristan Meister, der dem hiesigen Publikum vor allem als Dirigent des Jugendchors Hochtaunus und des Ensembles „Vocapella Limburg“ bereits bekannt ist. Getragen und finanziert wird der Kammerchor gemeinsam durch

den Hochtaunuskreis und den Sängerkreis Hochtaunus mit deren Initiative der „Chorakademie Hochtaunus“. „Es sind Projekte wie diese, für die wir die Chorakademie seinerzeit ins Leben gerufen haben. Sie dienen gleichermaßen der Musikförderung wie der Bereicherung des Konzertlebens im Taunus“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Ich freue mich sehr, dass wir durch diesen neuen Chor ambitionierten Sängern ein Angebot machen können, sich musikalisch weiterzuentwickeln“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der den Hochtaunuskreis im Kuratorium der Chorakademie vertritt. Andrea Stieneke-Gröber, die Vorsitzende des Sängerkreises und der Chorakademie, freut sich: „Der neue Kammerchor, den wir dauerhaft etablieren wollen, ist eine wichtige Ergänzung zu den bereits existierenden Auswahlchören des Sängerkreises, mit denen wir gute Erfahrungen gemacht haben.“ Karten zum Preis von zehn Euro, ermäßigt fünf Euro, gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de oder an der Abendkasse. Für den Besuch der Konzerte gilt die „3G-Regel“ (Zutritt nur für Geimpfte, Getestete und Genesene).

Die Kunst der Pause

Bad Homburg (hw). Die nächste Abendandacht mit dem Titel „Auszeit“ am Mittwoch, 1. September, von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Kirdorfer Gedächtniskirche, Weberstraße, dreht sich um die Kraft der Pause. Im Mittelpunkt an diesem Abend stehen vier Orgelstücke von Johann Wilhelm Häbler, Carl Philipp Emanuel Bach und Johann Sebastian Bach. In diesen werden nicht nur Klänge, sondern auch kunstvolle Pausen zu hören und zu erleben sein. Die Kunst der Pause hat aber auch mit den Menschen selbst zu tun. Dem möchte diese Auszeit in der Kirche nachspüren.

Lihua Fan ist neue IWC-Präsidentin

Nun ist es offiziell: Die neue Präsidentin des Inner Wheel Clubs (IWC) heißt Lihua Fan (r.). Sie kommt aus Shanghai, von wo aus sie 1987 zu weiteren Studien nach Deutschland reiste. Die engagierte Asiatin, die das Amt von Anke Dyckerhoff (l.) übernimmt, machte sich später mit dem Export von Industriegütern nach China selbstständig. 2015 hörte sie zum ersten Mal vom IWC und wurde sehr schnell ein begeistertes Mitglied des Clubs. Das Motto „Freundschaft, soziales Engagement und internationale Verständigung“ war für sie ein wichtiger Grund, dem Club beizutreten. Die inspirierenden Lebensgeschichten der Damen, die Vorträge bei einem Treffen einmal im Monat und die dabei entstehenden Freundschaften sind eine gute Basis für unterschiedlichste soziale Projekte. Seit vielen Jahren werden das Haus Dammwald und die spezielle „Petö“-Gymnastik für spastisch gelähmte Kinder unterstützt. Aber auch die Kinderschutzambulanz in Frankfurt, Hospizeinrichtungen und Einzelschicksale werden bedacht. Besondere Freude bereitet das Leseprojekt an den Schulen, wo begeisterte Grundschüler – gesponsert von Eltern, Großeltern, Tanten



und Onkeln – ihre gelesenen Bücher vorstellen. Aktuell liegen die Opfer der desaströsen Flutkatastrophe der neuen Präsidentin sehr am Herzen. Routiniert möchte sie den so schwer getroffenen Menschen schnelle finanzielle Hilfe zukommen lassen. Der Höhepunkt des Clubjahrs wird wie immer auch in diesem Jahr der Weihnachtsbasar am ersten Adventssamstag sein. Mit selbstgemachten Christstollen, Plätzchen und Weihnachtsdekorationen stimmen die IWC-Damen auf das kommende Fest ein. Foto: IWC



NEUE EVENTLOCATION FÜR PRIVATE FEIERN, SEMINARE UND KONFERENZEN

Die Räumlichkeiten der neugegründeten Karben Design Academy können ab sofort für Events unterschiedlichster Art angemietet werden. Bevor die Karben Design Academy (KDA) im September mit Workshops, Trainings und DIY-Kursen im Bereich „Home Styling“ und „Interior Design“ startet, werden die Lehr- und Trainingsräume schon jetzt als außergewöhnliche Location für Geburtstags- und Hochzeitsfeiern, Firmenevents oder andere Veranstaltungen aller Art zur Verfügung gestellt. Auf insgesamt 180 Quadratmetern Eventfläche lassen sich unterschiedlichste Veranstaltungsformate verwirklichen: Durch den einladenden Empfangsbereich betritt der Gast das Pub, dessen Design zusammen mit der Theke und dem rustikalen Mobiliar stilvoll an eine englische Bar erinnert – neben der Allround-Sound- und Lichtanlage darf eine Discokugel für ausgelassene Partynächte selbstverständlich nicht fehlen! Die offen gestaltete Werkstatt schließt an das Pub an: Hier kann gebastelt, gehämmert und geschraubt werden. Der große Werkstisch eignet sich aber auch ideal als Ausstellungsfläche

oder imposantes Buffet, das von regionalen Caterern dazu bestellt werden kann. Die beiden Seminarräume „Studio“ und „Atelier“ bieten eine technische Rundum-Ausstattung von Monitoren bis hin zu neuesten Audio- und Belüftungssystemen und eignen sich besonders gut für Vorträge, Seminare oder kleine Symposien. Die großzügige Terrasse bietet Platz für komfortable Sitzmöglichkeiten im Freien, ein Grillbuffet oder einen Sektempfang zur Begrüßung. Einen Überblick über die Location gibt es im Internet unter www.karben-design-academy.de oder auch auf Instagram und Facebook!





Corona hat Julia Gadenz-Vornholt viel abverlangt. Zu viel. Ihr Café im Landgrafenschloss gibt sie jetzt schweren Herzens auf. Foto: Streicher

„Schlossprinzessin“ sagt Adieu

Bad Homburg (js). Vier Tage noch, dann ist Schluss im Schlosshof. Dann endet ein kleines Stück Zeitgeschichte im Bad Homburger Landgrafenschloss, das vielen Menschen Freude gemacht hat. Vielen Stammgästen und vielen Besuchern, die den guten Ruf über Homburgs Grenzen hinweg getragen haben, bis ein Fernsehbeitrag den letzten Kick gebracht hat, aus dem Geheimtipp eine kleine Institution mit besonderem Ambiente in der Kurstadt zu machen. Doch jetzt, im verflixten 13. Jahr seit der Eröffnung ihres Traum-Cafés im Sommer 2008, hat die „Schlossprinzessin“ ihren ortsbezogenen Optimismus verloren und wird dem Schloss als Arbeitsplatz Adieu sagen. Den liebevollen Beinamen hat sich Julia Gadenz-Vornholt in all den Jahren redlich verdient, fast jeden Tag kann sie sich über nette Worte der Anerkennung freuen. Auch noch im zweiten Corona-Sommer, der ihr und ihrem Team viele Herausforderungen abverlangte.

„Herzlich willkommen bei uns! Schön, dass Sie da sind ...“ Dieser Satz, mit Kreide auf eine Tafel geschrieben und mit je einem gemalten Herz vorne und hinten garniert, war stets Programm bei Julia Gadenz-Vornholt im Schlosscafé. Auch in den zehn Jahren, die sie mit der Baustelle Schloss gelebt hat. Mit Lärm, Staub und Geruchsbelästigung. Auch vor, während und nach dem doppelten Umzug seit Dezember vergangenen Jahres. Da musste sie den angestammten Platz mit Gartenplätzen unter der uralten Atlas-Zeder aufgeben, die Schlossverwaltung hatte andere Pläne mit dem Eingangsbereich des Seitenflügels. Der „Weiße Saal“ im

gegenüberliegenden seitlichen Schlosstrakt sollte vorübergehende neue Heimat werden, Corona verdarb das Spiel, mehr als Fenster-Service war nicht drin. Als es im Mai nichts wurde mit dem anvisierten und auch medial groß angekündigten Umzug in die ehemalige Wagenremise im unteren Schlosshof mit dem einstigen „Kaisergang“, über den der Kaiser trockenen Fußes in die Schlosskirche gelangen konnte, war wieder Räumung angesagt.

Abschied von Stammgästen

Dass es ein Tod auf Raten werden würde, war damals nicht klar, mit neuer Begeisterung wurde im Schlosshof vom Food-Trailer aus operiert, mit weiten Wegen in die Küche und zu den Lagerräumen. Die nächste Vertröstung nannte den Dezember für den geplanten Umzug, wer den Ort sieht, mag daran nicht glauben. Den Herbst und seine Stürme vor Augen, den nächsten Winter, Julia Gadenz-Vornholt wusste, dass sie und das Café das nicht verkraften würden. Trotz der Trauer um den Verlust fiel ihr ein Stein vom Herzen, als sie nun spontan der Schlossverwaltung alle Verträge aufkündigte.

Vier Tage noch, dann ist am frühen Sonntagabend Schluss im Schlosshof. Zeit für Abschied von treuen Stammgästen, Zeit für Gespräche und mögliche Zukunft. Die Schlossprinzessin wird ein neues Café finden und mit ihren Ideen und ihrem Konzept betreiben. „Ich bin offen für alles“, sagt sie, bestimmt auch für einen neuen Beinamen.

1000 Liter Bier für die Stiftung der Erlöserkirche

Bad Homburg (eh). Mittlerweile hat die Erlöserkirchengemeinde rund 2100 zahlende Mitglieder. Die Gemeindearbeit soll daher neu ausgerichtet werden, indem eine Stiftung gegründet wird. Diese ist wirksames Instrument zur Förderung wichtiger Maßnahmen und Aktivitäten. Der Name der Stiftung lautet „Kirche in der Stadt – eine Stiftung der Erlöserkirche“. Entsprechend dieser Positionierung will die Stiftung gesellschaftliche Relevanz erreichen und hierzu als Plattform sozial- und generationsübergreifend einen gesellschaftspolitischen Diskurs aus christlicher Sicht in Bad Homburg fördern.

Die „Plattformfunktion“ ist im Satzungszweck konkretisiert: Die Stiftung fördert die Arbeit der Erlöserkirchengemeinde in ihrer Funktion als evangelische Kirchengemeinde und Stadtkirche in Bad Homburg. Dabei soll das Leitbild für ein friedliches, christlich geprägtes Miteinander gestärkt, ein von gegenseitigem Respekt getragenes Zusammenleben gefördert und ein gesellschaftspolitischer Diskurs zum Wohle des Gemeinwesens geführt werden. Dies konkretisiert sich insbesondere durch Förderung der Meinungsbildung, durch diakonische Projekte und durch Förderung der Jugendarbeit. Zu Beginn wurde die Stiftung mit 150 000 Euro ausgestattet. Vorsitzender ist Dr. Hauke Christian Öynhausen.

„Für unser Dach haben wir viele Spenden erhalten“, berichtet die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Petra Kühl. Auch Reparaturkosten, wie sie in den vergangenen Jahren immer wieder aufgebracht werden mussten,

sowie Personelles könnten durch die Stiftung finanziert werden. „Es gibt einige Menschen, die unsere Kirche direkt hier unterstützen wollen“, ergänzt Pfarrer Andreas Hannemann. Dies soll nun nachhaltig geschehen. Gründungstag soll der 3. Oktober sein. Bei einem Festakt zum „Tag der Deutschen Einheit“ wird die Erlöserkirchenstiftung Hand in Hand mit der Stadt die Gastgeberrolle übernehmen. Aus diesem Grund wird es auch ein besonderes Stiftungsbier geben, gebraut im Kronenhof eigens für die Erlöserkirche. „Weil die Kirche nicht Rückzugsort sein will, sondern ein Ort, der den Menschen und der Welt zugewandt ist, gibt es keinen besseren Startschuss als in einem Brauhaus“, so Hannemann.

Die Pastoren Andreas Hannemann und Hans-Joachim Wach sowie Mitglieder des Kirchenvorstands und Bürgermeister Dr. Oliver Jedy-nak kamen am Braukessel des Kronenhofs zusammen, um das Stiftungsbier anzubrauen. Braumeister Christian Ochs erläuterte ihnen dessen Zusammensetzung, ließ sie die Vorderwürze kosten und zeigte ihnen die Brautechnik im Keller. Das Stiftungsbier selbst wird ähnlich süffig schmecken wie das helle Kronenhof-Bier, wird aber durch einen höheren Malzanteil etwas dunkler und stärker sein. 1000 Liter sollen gebraut werden. Das Stiftungsbier war die Idee des Kronenhof-Chefs Hans Georg Wagner. „Die Erlöserkirche war und ist ja unsere Haus- und Hof-Kirche. „Dort bin ich getauft und konfirmiert worden, habe dort geheiratet, und unsere Kinder sind dort getauft und konfirmiert worden.“



Kronenhof-Chef Hans Georg Wagner, die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Petra Kühl, Braumeister Christian Ochs, Pfarrer Andreas Hannemann, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Pfarrer Hans-Joachim Wach beim Anbrauen des Stiftungsbiere im Kronenhof. Foto: Eva Kühl

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Family Bubble-Tea

**3 bezahlen
4 bekommen**

bis 31.08.

**Cheese-Cake
am Stick € 4,50**

2 Toppings gratis
bis 31.08.

Markenware
radikal reduziert
Kindermode Basar
Do. 26. - Sa. 28.08.
ME & MOM
Baby mode • Kinder mode

VINGINO
„back to school“
Erhalten Sie eine kostenlose Mütze und
Tasche, wenn Sie eine Winterjacke kaufen*

Winterjacke < € 100 = kostenlose Mütze |
Winterjacke > € 100 = kostenlose Mütze + Rucksack

ME & MOM
Baby mode • Kinder mode

kostenlose WORKSHOPS:

Workshop:
GRAFFITI
28.08. ab 11:30 Uhr
anmelden bei
Röver

Workshop:
RAKETENSTART
28.08. | 10 + 12:30 Uhr
anmelden bei
WUNSCH DIR WAS!

Workshop:
SPIELENACHT
27.08. ab 19 Uhr
anmelden bei
Müller

alle Workshops für Grundschüler |
alles open air | Abstände können ein-
gehalten werden | Masken werden gestellt | gutes Aufsichts Personal |

für Kinder

SCHULWAREN
Nacht-Express

SO FUNKTIONIERT'S:

- ① Einkaufsliste in der Filiale abgeben oder hochladen:
- ② persönliche Daten, Abholtermin und Filiale angeben
- ③ Bestellung abholen

(wenn nicht anders angegeben voraussichtlich am nächsten Werktag ab 12 Uhr abholbereit)

www.mueller.de/schulwaren-nacht-express

cucinetta
Das Beste für Sie und Ihre Gäste

Mit einer Brotdose hast du jederzeit Snack oder Mahlzeit zur Hand. Die Edelstahlbehälter von **ECO Brotdose** sind eine unter fairen Bedingungen produzierte, plastikfreie Alternative um Essen zu transportieren. Gut für die Umwelt, gut für Deine Gesundheit und die Deiner Familie.

Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone Bad Homburg | 310 Parkplätze | 36 Shops & Gastronomie



Blick in die Ausstellung von Christa Steinmetz. Im Vordergrund zu sehen ist das Werk „Keramik-Bogen“ aus der Serie „Architektur“.
Foto: Staffeln

Raum für Wünsche und Träume

Bad Homburg (ks). In ihrer Ausstellung mit dem treffenden Titel „mEin.Blick“ bietet Christa Steinmetz in der Englischen Kirche einen imposanten Überblick über ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen. Sie präsentiert sich auch in dieser neuen Werkschau in Bad Homburg als vielseitige Künstlerin, die in der Keramik ebenso zu Hause ist wie in der Fotografie und der Malerei. Sie ist eine Künstlerin, die mit großer Lust experimentiert und nicht müde wird, neue Techniken auszuprobieren und miteinander zu kombinieren.

Unübersehbar ist ihre Liebe zur Architektur mit ihren kühlen, strengen Formen, wie Häusermodelle und Architekturelemente oder auch die „Dachlandschaft“ beweisen. Aber die Architektur lässt auch Wünschen und Träumen Raum, manifestiert in den „Traumhäusern“ oder auch den „Hausbooten“ und kleinen Booten und Nachen, die die Menschen aus der Enge der Städte hinaus ins Freie bringen und auch für „Sehnsucht nach Meer“ stehen können. Urbane Enge vermitteln anschaulich und eindringlich die Gemälde „In der Stadt“ und die „Mixed Media-Objekte“ mit den Titeln „In der Stadt“. Menschliche Figuren sind seltener zu sehen.

Christa Steinmetz hat sich für ihre Keramikschöpfungen intensiv mit verschiedenen Brenntechniken befasst, die sie für die Boote und Häuserobjekte benutzt hat. Dazu gehört „Raku“, eine im 16. Jahrhundert verwendete Brenntechnik aus Japan. Sie hat den Vorzug, dass der Brand mittels eines „Temperaturschocks“ und Reduktionsprozesses besonders schnell geht. Teegefäße können zum Beispiel sofort verwendet werden. Das Brennen findet im Freien statt, während der Kapselbrand

auch innen möglich ist. Die Objekte werden dazu auch wieder vorgebrannt und wie beim Raku mit „Reduktionsmaterial“ wie Holz, Stroh und Metallsalzen in einen Behälter gelegt. Dieser wird luftdicht abgeschlossen und kann sowohl im Niedrig- als auch im Hochtemperaturbereich gebrannt werden. In allen Fällen gilt: Je glatter die Oberfläche, umso schöner die Farbunterschiede. Dass Christa Steimetz diese Techniken meisterlich beherrscht, bezeugen ihre Objekte. Aus der nüchternen urbanen Welt mit ihren strengen Formen führen „Einladungen“ zur „Tea-Party“ in andere Gefilde. Bei diesen Kunstwerken wurden neben anderen Materialien vor allem gebrauchte Teefilter verwendet. Diese changieren in gelben und orange Tönen und wirken filigran und zart. Auch Bilder wie „Sonntagmorgen“ und die Collage-Triologie „Leuchtend grauer Tag“, „Wintertag“ und „Die letzten warmen Tage“ stehen für die poetische Variante im Œuvre der Künstlerin, die sich bei den Skulpturen „Schwer auf Draht“ auch humorvoll zeigt.

Christa Steimetz lebt in Kelkheim und ist Mitglied in verschiedenen Künstlervereinigungen, darunter auch dem hiesigen Kunstverein und ist Kulturpeisträgerin der Stadt Kelkheim. Die Künstlerin und hat ihre Arbeiten auch in Japan, Lettland, Brasilien, England, Frankreich, Österreich, Slowenien, Tschechien und Kroatien präsentiert.

Christa Steinmetz' beeindruckende Werk-
schau im Kulturzentrum Englische Kir-
che, Ferdinandsplatz, ist noch am Don-
nerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie
am Wochenende von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Charlotte Stöckl ist neue Vorsitzende der Jungen Union

Hochtaunus (how). Coronabedingt fanden sich die Delegierten und Gäste der Jungen Union (JU) in Hochtaunus dieses Jahr im August zur Kreisdelegiertenversammlung zusammen. Cornelius Linden hatte die JU als Vorsitzender seit vier Jahren erfolgreich durch Wahlen, die Pandemie und andere Höhen und Tiefen geführt. Für ihn war der Moment gekommen, sich zurückzuziehen. Außer Linden verabschiedeten sich die Anwesenden von Angelika Orzechowski, die zuletzt das Mitgliedermagazin „Espresso“ erstellt hatte, von Julius Becker, der für Fahrten und Veranstaltungen verantwortlich war, von Alischa Kisser, die sich im Referat für Programmatik engagiert hatte, und von Leon Hilke sowie Lukas Zin, die sich beide für Schule und Ausbildungen im Kreisvorstand stark gemacht hatten.

Nachfolgerin von Cornelius Linden ist Charlotte Stöckl. Sie hat sich in den vergangenen zwei Jahren als Schatzmeisterin in den Kreisvorstand eingearbeitet. „Durch die Neuwahl meiner vorgeschlagenen Nachfolgerin wird die Junge Union Hochtaunus verjüngt. Sie ist engagiert und dynamisch“, sagte Linden. Die 22-Jährige aus Neu-Anspach wurde mit einem Ergebnis von 89 Prozent der Stimmen gewählt. Unterstützt wird sie von ihren drei Stellvertretern, Anne Barth aus dem Flächenverband Königstein, Glashütten und Schmitten (KGS), Eva Kühl aus Bad Homburg und Martin Bol-



Der neue Vorstand der Jungen Union (hinten v. l.): Martin Bollinger, Linnéa Piendl, Jannik Riesel und Dominik Ebert sowie (vorne v. l.) Eva Kühn, Anne Barth, Charlotte Stöckl, Cornelius Linden und Daniel Neuner.

und Familien

Das Beste, das Sie Ihrem Kind mit in die Schule geben können, sind gute Augen.

Claus Krell Optik hat die Brillen!

UNITED COLORS OF BENETTON.

Kinderbekleidung

Alles für die Schultüte!

und Brotdosen, Trinkflaschen, kleine Rucksäcke in großer Auswahl.
... außerdem das schönste hochwertige Spielzeug, Bastelsets, Bücher, ...

DEICHMANN

Kinderschuhe

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

KERN-ÖFFNUNGSZEIT

Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 18 Uhr

Kern-Öffnungszeit bedeutet, dass in dieser Zeit alle (*) Geschäfte der Louisen Arkaden für Sie geöffnet haben.

EDEKA Georg öffnet von 8 - 20 Uhr

Bereits früher öffnen:

Deichmann 9:30 | Felix Weiss (Tabak, Lotto, Post, Zeitungen) | Gossip & Hair 9:30 | KPO Friseure 9:00 | Krögers Brötchen | MÜLLER 9:00 | Röver 8:30 |

(*) Das DER Reisebüro ist pandemiebedingt momentan täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone Bad Homburg | 310 Parkplätze | 36 Shops & Gastronomie

Händler sollen Jazz-Tage nutzen

Bad Homburg (hw). Wenn Ende September der Jazz wieder Einzug in Bad Homburg hält, soll auch der Einzelhandel davon profitieren. Das Citymanagement der Stadt ruft daher alle Einzelhändler dazu auf, dabei zu sein, wenn es wieder heißt: „JazzT. in the City!“ Nach der erfolgreichen Premiere 2019 laden die Kur- und Kongress-GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt und den Louisen Arkaden vom 23. bis zum 26. September wieder zu „JazzT. Bad Homburg“ ein. Auf die Besucher des Festivals warten sowohl auf den Bühnen der Stadt als auch in der Innenstadt New Orleans-Jazz, Swing, Lounge Jazz, Pop Jazz, Funk Jazz oder Elektro Jazz. Vor allem am Samstag, 25. September, wird es in der Bad Homburger Innenstadt stimmungsvoll. Von 11 bis 21 Uhr dürfen sich die Besucher auf Walking Acts, A-Cappella-Live-Musik und Mini-Konzerte freuen, begleitet

von Streetfood-Ständen mit fairem und regionalem Angebot am Waisenhaus- und am Kurhausplatz.

Der Einzelhandel hat die Chance, mitzumachen. „Wir würden uns freuen, wenn der Handel die positive Stimmung in der City aufgreift und ein verlängertes Shopperlebnis bis 21 Uhr anbietet“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. Das Citymanagement lädt in Zusammenarbeit mit den Louisen Arkaden den Einzelhandel kostenfrei dazu ein, die jeweiligen Schaufenster „JazzT-mäßig“ zu dekorieren.

Die Einzelhändler werden gebeten, per E-Mail an citymanagement@bad-homburg.de mitzuteilen, ob sie mitmachen wollen.

Die Jazztage werden an die aktuell geltenden Vorgaben angepasst. Das gesamte Programm und das Hygienekonzept finden sich im Internet unter www.jazztage-bad-homburg.de.

Kirche unterwegs im Taunus

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr laden der Naturpark Taunus und die Familienkirche Herz Jesu der Pfarrei St. Marien zum gemeinsamen Wandern mit anschließender Open-Air-Gottesdienst an der ehemaligen Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau zum Landstein“ bei Altweilnau ein. Los geht's am Sonntag, 29. August, um 11 Uhr am Bahnhof Wilhelmsdorf (Taunusbahn) in Usingen. Der Open-Air-Gottesdienst beginnt um 14 Uhr im früheren Kirchenschiff der Ruine Landstein. Vorher haben die Teilnehmer aber noch Zeit, sich an der Getränkeausgabe vor dem Kirchenportal kurz zu erfrischen. Die Teilnahme am Gottesdienst ist auch unabhängig von der Wanderung möglich.

Für die Teilnahme ist wegen der Corona-Pandemie eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese kann entweder auf der Homepage des Naturpark Taunus naturpark-taunus.de

oder direkt bei der Pfarrei St. Marien, E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de, vorgenommen werden. Anmeldeschluss ist der 28. August um 12 Uhr.

Im Herzen des Weiltals gelegen ist die Kirchenruine Landstein ein schönes Ausflugsziel mitten in der Natur des Taunus. Bei der Wanderung haben die Teilnehmer nicht nur die Möglichkeit, auf besondere Art und Weise im christlichen Glauben miteinander unterwegs zu sein, sondern auch das reiche kulturhistorische Erbe der Region kennenzulernen und die neuesten Fortschritte bei der Sanierung der Kirchenruine Landstein zu bestaunen.

„Kirche unterwegs – mitten im Taunus“ ist ein Projekt der Familienkirche der Pfarrei St. Marien. Angesiedelt ist das Projekt bei Pfarrer Werner Meuer und dem Vorstandsvorsitzenden des Naturpark Taunus, Landrat Ulrich Krebs.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochttaunus-Verlags

Von Ballett bis Yoga Dance

Mit Erfahrung und Kompetenz bietet das Tanz- und Yogastudio Unterricht für Erwachsene, Kinder sowie Jugendliche an. Das am Kurhaus gelegene Studio in der Elisabethenstraße 37 beherbergt unter einem Dach die renommierte Ballettschule Alexander Wolf mit Angeboten in Kinder- tanz, klassischem Ballett ab vier Jahren, Modern Dance, Streetdance und Gymnastik sowie Bad Homburgs älteste Yogaschule von Michaela Pludra-Wolf mit Unterricht in Hatha Yoga, Yoga für den Rücken, Meditation, Personal Training und auch Gesundheitsprävention für Firmen. Beide Schulen sind anerkannte Ausbildungsinstitute. Ebenfalls bekannt ist die Ballettschule Wolf auch durch ihre zahlreichen öffentlichen Tanz- und Ballettaufführungen in Bad Homburg. Seit 16 Jahren ist das Tanz- und Yogastudio Veranstalter der beliebten Sommerreihe „Yoga im Park“, die auch derzeit je-

weils sonntagvormittags noch bis einschließlich 19. September 2021 im Jubiläumspark zu erleben ist. Hierzu sind Anfänger mit ihrer Yogamatte ohne Voranmeldung ebenso willkommen wie schon Geübtere. Im Studio beginnen nun nach den Sommerferien wieder alle Unterrichtsklassen neu. Zum diesjährigen „Tanztag Rhein Main“ findet am Samstag, 18. September, im Tanz- und Yogastudio den ganzen Tag über ein kostenfreies Mitmachprogramm statt, bei dem von Ballett bis hin zu Yoga Dance das vielfältige Unterrichtsangebot beider Schulen kennengelernt werden kann. Selbstverständlich sorgt das Tanz- und Yogastudio mit der Durchführung der GGG-Regeln auch in diesen besonderen Zeiten für Ihren Schutz und Ihre Gesundheit.

Experten-Tipp von:
Tanz- und Yogastudio, Bad Homburg



Niddastraße



Frankfurter Landstraße



Elisabethenstraße



Ahlweg



Otto-Hahn-Straße



Louisenstraße



Haingasse



Am Felsenkeller



Seulberger Straße



Gluckensteinweg



Der nächste Erscheinungstermin

 **Experten-TIPP**

ist am Donnerstag, 23. September 2021
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– **Hochtaunus Verlag** –



Staatssekretär Patrick Burghardt (Mitte) übergibt den Förderbescheid an den stellvertretenden Vorsitzenden der SGK Bad Homburg, Andreas Wokan (2. v. r.), im Beisein von Jürgen Sukop (r.), Dr. Dietrich Reinking (l.) und Ulrike Reinking (2. v. l.). Foto: eh

Fördergeld für den digitalen Wandel

Bad Homburg (eh). Seit 2020 gibt es das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ des hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung. Ziel ist es, den digitalen Wandel in ehrenamtlichen Organisationen zu unterstützen. Der Schwerpunkt sollte auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder der Gewinnung neuer Mitglieder. Die Förderung liegt zwischen 5000 und 15 000 Euro, wobei der Eigenanteil des Vereins bei mindestens zehn Prozent der Fördersumme liegt. So erhielt die SGK Bad Homburg 7592 Euro aus dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“, die Staatssekretär Patrick Burghardt vom hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung in der neuen SGK-Sporthalle an den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Andreas Wokan, im Beisein des Vorsitzenden Jürgen Sukop, dem weiteren stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Dietrich

Reinking und der Abteilungsleiterin der Turner, Ulrike Reinking, übergab. Wokan ist Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung und zugleich für die IT des Vereins zuständig. So will die SGK mit der Förderung die IT der Geschäftsstelle auf serverbasiertes Arbeiten mit automatischer Datensicherung umstellen. Hierfür wird die Mitgliederverwaltung digitalisiert und eine Vereinssoftware angeschafft. Weiterhin werden Geräte beschafft, um Präsentationen bei Mitgliederversammlungen zu ermöglichen. „Jetzt kann die Arbeit auch vom Homeoffice aus gemacht werden“, freut sich Andreas Wokan. Der Antrag wurde im Februar gestellt und im April bewilligt. Der Eigenanteil der SGK beträgt 850 Euro. Nun werden die zwei Arbeitsplätze der Geschäftsstelle als „Workstations“ ausgebaut, wobei die Datensicherung mittels RAID-System auf einem Server in einem separaten Raum erfolgt. Ein Beamer und eine Leinwand sollen ebenfalls angeschafft werden.

Noch immer viele Ausbildungsstellen frei

Hochtaunus (how). Das neue Ausbildungsjahr startet – doch viele Firmen suchen weiterhin Nachwuchs: Im Hochtaunuskreis sind von insgesamt rund 910 gemeldeten Ausbildungsstellen aktuell noch 310 Plätze zu vergeben. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mit und beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Die IG Bau Gelnhausen-Friedberg warnt vor einer Verschärfung des Fachkräftemangels, sollte ein Großteil der Stellen unbesetzt bleiben – und ruft Berufsstarter dazu auf, sich insbesondere in der Baubranche umzusehen. Laut Arbeitsagentur sind bei Hoch- und Tiefbauunternehmen in Hessen derzeit noch rund 500 Plätze frei. Das entspricht etwa der Hälfte aller gemeldeten Ausbildungsstellen in der Branche. „Die Corona-Pandemie ist insgesamt am heimischen Ausbildungsmarkt nicht spurlos vorbeigegangen. Teils bieten Firmen weniger Plätze an oder fahren die Lehre ganz zurück. Auch der Berufsschulunterricht kann nicht überall wie gewohnt stattfinden. In vielen Bereichen bewerben sich aber auch deutlich weniger Schulabgänger“, sagt Karl-Otto Waas, Bezirksvorsitzender der IG Bau Gelnhausen-Friedberg. Doch jeder Azubi, der jetzt fehle, sei in drei Jahren eine dringend gebrauchte Fachkraft weniger. Besonders das Baugewerbe müsse angesichts der anhaltend hohen Auftragslage – vom Wohnungs- bis zum Gleis- und Straßenbau – noch mehr Berufsanfänger für sich gewinnen. Dabei stünden Bau-Azubis im Branchenvergleich in puncto Bezahlung an der Spitze, wie eine Untersuchung des Bundesinstituts für

Berufsbildung (BIBB) zeigt. Ein angehender Maurer kommt demnach im ersten Ausbildungsjahr auf 890 Euro pro Monat. Im zweiten Jahr liegt die Vergütung bei 1230 Euro, im dritten sind es 1495 Euro. Im Anschluss an den Gesellenbrief können sich Beschäftigte fortbilden und es bis zum Polier oder Bauleiter bringen.

Branche für die Zukunft aufstellen

Viele Fachleute verließen jedoch nach der Ausbildung ihren Baubetrieb, so die Gewerkschaft – vor allem wegen harter Arbeitsbedingungen und den oft langen, aber unbezahlten Fahrzeiten zu den Baustellen. „Es kommt darauf an, den Bau auch nach der Ausbildung attraktiver zu machen. Gerade die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist hier wichtig“, betont Carsten Burckhardt vom Vorstand. Deshalb fordert die Gewerkschaft in der laufenden Tarifrunde für die Branche eine Entschädigung der Wegezeiten, 5,3 Prozent mehr Einkommen und den Angleich der Ost- an die Westlöhne. Die Arbeitgeber hätten in den Tarifverhandlungen bis Ende September die Chance, die Branche für die Zukunft aufzustellen. „Ohne höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen wird es kaum gelingen, die enorme Nachfrage nach neuen Wohnungen, sanierten Straßen und energetischen Gebäudesanierungen zu bewältigen“, so Burckhardt. Informationen rund um die Bau-Ausbildung und freie Plätze am Ort gibt es bei den Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) im Internet unter <https://www.bau-stellen.de/>.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet man (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt vor Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spät abends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR BEWERTEN KOSTENFREI IHRE IMMOBILIE

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Die komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

Schneller. Einfach. Besser.

Ferienintensivkurs

Herbstferien
9. Oktober – 16. Oktober 2021

📍 KÖNIGSTEIN
📍 OBERURSEL
📍 BAD HOMBURG

Jetzt bequem online anmelden

Kostenlos Erste Hilfe Kurs

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest du online:
fahrschule-hochtaunus.de

Herzlich willkommen am Europakreisel.

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 1720 · www.farberhutzel.de

TOP MEDIZINER 2021
KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Abkühlung erwünscht? Im Niddapark gibt’s das und mehr

Hochtaunus (rosa). Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns vor allem Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Im siebten Teil geht es in den Volkspark Niddatal nach Frankfurt.

Wenn auch in den vergangenen Wochen das Wasser vermehrt von oben kam, so gab es doch einige warme bis heiße Tage mit herrlichem Sonnenschein (und es wird sicherlich auch noch viele geben!). Solch ein Wetter ruft Familien mit ihren Kindern unterschiedlichsten Alters im Volkspark Niddatal auf den Plan. Denn hier lässt es sich wunderbar spielen, toben, planschen, chillen und entspannen.

Der Wasserspielplatz ist im Sommer natürlich die Hauptattraktion. Nach Herzenslust durch Wasserfontänen flitzen, sich gegenseitig nass spritzen, das Wasser aus den Steinen mit den Händen in verschiedene Richtungen leiten oder einfach nur zwischen den sprudelnden Steinen umherrennen, das macht allen kleinen und manchmal auch großen Kindern Spaß. Zum Trocknen kann sich mit einem Handtuch oder einer Decke auf die großzügige Wiese gelegt oder gleich die nächste Attraktion des ehemaligen Bundesgartenschau (Buga)-Areal ausprobiert werden. Und da gibt es der Möglichkeiten viele: eine Seilbahn mit der es – huii geschwind – von oben nach unten geht, einfach dranhängen, gut festhalten, und los geht’s. Nicht weniger lustig ist es auf der großen Reifenschaukel oder einem der Klettergerüste, den Rutschen und den anderen Schaukeln. Da wird gerne mal um die Wette geschwungen, wer schafft es mit den Beinen bis in den Himmel? Oder lieber mal



Der junge Vater setzt bei seiner Tochter mehr auf Erfrischung von innen. Es gibt ein kühles Eis zum Lutschen. Nass spritzen sollen sich doch die anderen.

Foto: rosa

die Frau Mama zu einem Tischtennisspiel herausfordern? Bälle und Schläger müssen allerdings selbst mitgebracht werden. Viel Freude machen den Kindern auch die verschiedenen Wippen und Wipptiere, auf denen sie sitzen, sich festhalten und mit dem Oberkörper hin- und herwackeln können. Alles ist drin auf dem Riesenspielplatz im Niddapark.

Viele Familien bringen sich Proviant in Picknickkörben, Klappstühle und -tische mit, dazu einen kleinen Sonnenschirm, und schon ist es richtig gemütlich. Der Niddapark ist wirklich eine Wohlfühl-Oase, und es findet sich immer irgendwo ein Plätzchen.

Leandro (10), seine Eltern und das Schwesterchen verteilen sich gerne auf der großen Späßebeane. Leandro selbst hat allerdings nur Augen für den Skater-Parcours. Er lässt sein Board die Pipes hoch- und runterrollen und freut sich über jeden gelungenen Trick. Er findet aber nicht nur den Skaterbereich super. Ihm gefalle der ganze Spielplatz, und er komme regelmäßig her, erzählt er. Schwupps ist er schon wieder eine Pipe heruntergesaut. Aber auch viele Rollerfans nutzen die Skaterbahn.

Sich gut vertragen im Volkspark

Inzwischen ist kein spritzender Wasserstein mehr unbesetzt, und das fröhliche Gejuchze und Gequieke der kleinen Wasserratten ist überall zu hören. Drumherum sitzen bequem auf Bänken die dazugehörigen Mütter, Väter und Geschwister und beobachten das Treiben. Dann wird sich wieder abgewechselt. „Jetzt bin ich aber auch mal dran!“ Das klappt prima, es gibt keinen Ärger, jeder hat mit jedem Freude am Wasserspiel. Sollte es dennoch einmal Unstimmigkeiten geben, greift ein Elternteil helfend ein, oder ein eventueller Hitzkopf hält einfach sein Haupt zu noch besserer Abkühlung ein wenig länger in den Wasserstrahl. Jetzt ist sogar eine tanzende Nixe auf dem Wasserspielplatz aufgetaucht. Da staunen die Zuschauer sowie die anderen Akteure nicht schlecht: „Was man mit dem und im kühlen Nass alles machen kann!“

Andere sind dafür lieber ein bisschen weniger aktiv und sehen der durch die Tropfen schwebenden, blonden Elfe bei ihren kreativen Bewegungen zu. Ein Vater ruht sich nach einer Radtour mit seiner kleinen Tochter auf einer Bank aus. Die Kleine schleckt ein leckeres Eis, und beide schauen den an-



Diese Jungs wissen, was an heißen Tagen genau das Richtige ist: Toben auf dem Wasserspielplatz im Niddapark.

Foto: rosa



Auch großen Kindern macht das Planschen auf dem Wasserspielplatz Freude. Weeb (53) aus Ginnheim präsentiert einen Wassertanz.

Foto: rosa

deren lieber beim Spielen mit dem Wasser nur zu. „Hier im Niddapark lässt es sich herrlich Rad fahren“, erzählt der Frankfurter, „schöne Wege, die immer wieder zur Nidda führen, überall Sitzplätze zum Rasten, gemähte und hohe Blumenwiesen. Auch noch ungeübte, kleine Radfahrer können diese Strecken gut befahren.“

Jetzt wird es gleich noch wilder. Zwei Buben erobern voller Tatendrang die „Wasserburg“. Dabei gilt es vor allem herauszufinden, wie die unterschiedlichen Spritzanlagen funktionieren. Festes Draufdrücken auf die Startknöpfe an den Steinen klappt leider nicht immer oder ist für manche Kinder zu schwer zu bewältigen. Vielleicht kann die Stadt Frankfurt einmal jemanden vorbeischicken, der nochmal nachjustiert und den kleinen Besuchern des Wasserparks ihr Vergnügen erleichtert. Ansonsten kann hier nur ein Loblied auf die Idee gesungen werden, das ehemalige Bugagelände zum einladenden Freizeitpark für Jedermann zu gestalten. Dies ist 1990 geschehen, und der offizielle Name Volkspark Niddatal trifft es auf den Punkt, denn hier ist jeder willkommen. Der Niddapark, wie ihn

die Frankfurter abgekürzt nennen, ist mit seinen 168 Hektar die größte und meistbesuchteste Grünanlage Frankfurts. Dem ist nicht mehr viel hinzuzufügen. Außer vielleicht eine Anlehnung an Worte von Frankfurts Dichtersohn Goethe: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Es liegt auch im Volkspark Niddatal. Soviel steht fest. Deshalb nix wie hin in den restlichen Ferien.



Das macht Spaß! Die Mädchen genießen das Spiel mit dem kühlen Nass.

Foto: rosa

Einstiges Bugaareal, beliebtes Freizeitziel

Die Adresse des Volksparks Niddatal, wo die Bundesgartenschau 1989 in Frankfurt stattfand und der 1990 zum Freizeitpark – mit Spielplatz, Wasserspielplatz (grunderneuert 2013), Outdoor-Fitnessbereich mit vielen Ruhe-, Rast- und Picknickplätzen umgestaltet wurde –, lautet: Am Ginnheimer Wäldchen 3, 60431 Frankfurt am Main. Der Zutritt zu diesem Landschaftsschutzgebiet ist kostenfrei und immer möglich, da der Park rund um die Uhr geöffnet ist. Die im Norden angrenzende Nidda ist Namensgeber. Parken ist auf der Straße am Ginnheimer Wäldchen und auf dem Park-

platz Sportanlage kurz vor der Gaststätte Exis möglich. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Volkspark Niddatal mit den Bahnen der U1, und U9 bis Niddapark zu erreichen. Beste Einkehrmöglichkeit in der Nähe: Gaststätte Niddapark, Am Ginnheimer Wäldchen 6, 60431 Frankfurt am Main. Hier herrscht eine lockere, nette Atmosphäre (auch für Hundebesitzer, ist doch die Hundenauslauffläche nicht weit entfernt im Niddapark integriert). Speisen und Getränke werden hier mit Liebe zum Detail zubereitet, die Organisation funktioniert fast immer bestens.



Leandro (10) liebt es, auf seinem Board die Pipes im Skaterpark hoch und runter zu fahren oder andere kleine Tricks zu üben.

Foto: rosa



Wer schafft es, am höchsten zu schaukeln? Marina (9, r.) und ihre Freundinnen holen ordentlich Schwung.

Foto: rosa

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde,
Anmeldung ist erforderlich **bis spätestens 31.08.2021 unter Tel. 06732-936801**

Di. 07. Sept. - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 08. Sept. - 11.00 h **Kronberg**, Stadthalle, Heinrich-Winter-Str. 1
Mi. 08. Sept. - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Gut informiert von Anfang an

Hochtaunus (how). Die „Frühen Hilfen“ des Hochtaunuskreises sind für werdende Eltern und junge Familien mit kleinen Kindern eine Anlaufstelle für Beratung und Angebote rund um Schwangerschaft, das Elternwerden und Elternsein. Außer durch den Familienwegweiser können sich Eltern künftig auch im Internet unter www.fruehe-hilfen-hochtaunus.de ausführlich informieren. „Ein herzlicher Dank geht an das Netzwerk ‚Frühe Hilfen‘ sowie an die Jugendhilfe Usin-

ger Land für das tolle Engagement“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. Hier sei eine gute Informationsplattform für junge Familien und werdende Eltern entstanden, die über ein vielfältiges Angebot verfüge. Eltern finden im Internet das passende Angebot aus dem Netzwerk „Frühe Hilfen“, dem Zusammenschluss von über 40 Institutionen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen mit ihren Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Hochtaunuskreis.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernd Vorlaeuer-Germer aus Bad Homburg meint zum Bericht „BLB trifft sich ‚Unter den Linden‘“ (Bad Homburger Woche vom 5. August 2021):

Ich bin ein direkter Anwohner am heftig umstrittenen, neu zu bebauenden früheren Mercedes-Gelände am Marienbader Platz. Und ich war auch einer derjenigen, der der Einladung der BLB-Fraktion dorthin gern gefolgt ist. Bei der genauen Besichtigung vor Ort war ich dann doch ehrlich davon überrascht, was auf dem Gelände des ehemaligen Sperrholz-Brandt für ein ausgesprochen wertvoller und wunderschöner Bestand an alten Lindenbäu-

men gewachsen ist, gekrönt von einem wahrhaft mächtigen, wohl an die 200 Jahre alten und überaus eindrucksvollen Lindenbaum. Und das alles soll nach dem neuen Bebauungsplan der Koalition von CDU und SPD, unterstützt von der FDP, einem massiven und charakterlosen Gewerbegebäude weichen? Wissen die Stadtverordneten dieser Parteien denn wirklich nicht, was sie damit für unsere Stadt anrichten werden? Der heutige Besitzer des Geländes will hinter diesen sicherlich auch unter Naturschutz stehenden Linden neue Wohnungen bauen lassen, Wohnraum, der bei der hier allgemein herrschenden Wohnungsnot in Bad Homburg dringend benötigt wird. Wie kann das alles hier unserer Bevölkerung gegenüber ohne Skrupel angetan werden? Es wäre dringend notwendig, dass sich in der Feriengzeit vielleicht einmal alle Stadtverordneten persönlich vor Ort mit dem beschäftigen sollten, was hier sonst droht, zum Nachteil der Bevölkerung unserer Stadt angerichtet zu werden.



Bold

GOODBYE KTC KÖNIGSTEIN

Hello Bold Campus

Aus dem Tagungshotel KTC Königstein wurde Bold Campus.

Ein grüner Mikrokosmos für Inspiration, Arbeit und Erholung. Eine Brücke zwischen Urbanität und Natur. Ein Ort für innovatives Tagen, aufregende Feste und diese besonderen Zusammenmomente.

Bold Campus | Ölmühlweg 65
61462 Königstein im Taunus | +49 6174 295-0
Um Reservierung wird gebeten.

NEW LOOK, NEW FEELING
Das Interieur hat ein Upgrade erhalten und erstrahlt im neuen Design, inspiriert vom umliegenden Taunus. Natürliche Farben, natürliche Materialien. Äußerlichkeiten sind nicht alles, deswegen kommt die Natur nun auch auf den Teller.

THE GOOD GOOD FOOD
Bold Campus steht für eine aufgeschlossene, saisonale Küche. Täglich von 18 bis 21 Uhr bringen wir den Taunus auf den Teller und servieren Regionales mit einer gesunden Dosis Experimentierfreude.



Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Raimund Becker, Thomas Studanski (v. l.) und Sarah Menzebach (r.) gratulieren der Gewinnerin des E-Bikes, Renate Weidmann.

Foto: Hochtaunuskreis

Renate Weidmann ist Gewinnerin der Stempelpassaktion

Hochtaunus (how). Ende Juni ist die Stempelpassaktion des Hochtaunuskreises zur Unterstützung der Gastronomie zu Ende gegangen. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden jetzt die glücklichen Gewinner von über 70 Preisen ausgelost. Über den ersten Preis – ein E-Bike im Wert von über 3000 Euro – freute sich Renate Weidmann, die das von der Taunus Sparkasse gestiftete Elektrorad am Taunus-Informationszentrum in Empfang nahm. Ziel der Aktion war es, den Bürgern einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, bei den zahlreichen gastronomischen Betrieben der Region Essen zu bestellen oder – als es wieder möglich wurde – die Restaurants am Ort zu besuchen. Insgesamt 50 Betriebe im Hochtaunuskreis haben sich an der Aktion beteiligt. Zahlreiche Bürger haben den Stempelpass genutzt und ihr Lieblingsrestaurant mit jedem bestellten Essen oder Besuch im Restaurant unterstützt und dabei einen Nachweis über ihren Besuch erhalten. Insgesamt acht Stempel aus mindestens drei Betrieben waren nötig, um am Gewinnspiel teilnehmen zu können. Damit war die Stempelpassaktion ein Erfolg. Den Gastronomen, denen aufgrund der coronabedingten Schließung von November 2020 bis Mai 2021 ein Großteil der Einnahmen fehlte, wurde damit in der Krise geholfen. Mittlerweile sind die Gastronomiebetriebe wieder geöffnet, zwischenzeitlich sogar ohne Testpflicht in der Innengastronomie, doch auch jetzt sind noch nicht alle Betriebe wieder auf dem Gästeneiveau der Vor-Corona-Zeit angekommen. Die gemeinsame Idee zur Stempelpassaktion von Landrat Ulrich Krebs, Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und den Mitarbeitern des Fachbereichs Tourismus und Wirtschaftsförderung entstand aus der Notsituation der gastronomischen Betriebe heraus im März 2021. „Wir freuen uns, dass die Aktion von den Bürgern gut angenommen wurde und

sie somit die Gastronomie unterstützen konnten, während sie gleichzeitig die Chance auf tolle Preise wie ein E-Bike hatten“, sagt Krebs. „Die Aktion hat damit ihr Ziel erreicht – die Menschen sind auf die Lage der Gastronomie aufmerksam geworden und haben ihre Solidarität gezeigt.“ Der Hauptpreis der Stempelpassaktion, ein hochwertiges E-Bike der Marke Opel mit dem wohlklingenden Namen „Taunus-Blitz“ wurde von der Taunus Sparkasse zur Verfügung gestellt. Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, überreichte den Hauptpreis am Taunus-Informationszentrum. „Wir freuen uns, dass wir diese Aktion und damit die Gastronomen unterstützen konnten und wünschen Renate Weidmann viel Vergnügen mit ihrem neuen E-Bike.“ Weitere Gewinne sind Taunus-Rucksäcke der Firma Deuter, hochwertige Trinkflaschen sowie Gutscheine der teilnehmenden gastronomischen Betriebe. Die Gewinner wurden bereits ausgelost und benachrichtigt. Landrat Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Schorr gratulieren allen Gewinnern herzlich. „Auch nach dem Auslaufen dieser Aktion bleibt die Unterstützung der Gastronomie sehr wichtig, um unser vielseitiges Angebot im Hochtaunuskreis erhalten zu können. Viele Betriebe haben weiterhin zu kämpfen“, betont Schorr. Zwar sind die gastronomischen Betriebe seit einigen Zeit wieder geöffnet, das unbeständige Wetter macht jedoch gerade der Außengastronomie weiterhin schwer zu schaffen. Zahlreiche Gäste möchten auch jetzt noch nicht in den Innenräumen der Restaurants Platz nehmen. Diese Angst ist jedoch weitestgehend unbegründet. „Die Hygiene-konzepte und Abstandsregeln aber auch die Nachverfolgung über die Luca-App oder Corona-Warn-App machen den Restaurantbesuch so coronasicher wie möglich“, bekräftigt Thomas Studanski, Vorsitzender des Dehoga Hochtaunus.

Neue Russischkurse ab September

Bad Homburg (hw). Seit 1995 bietet die Deutsch-Russische Brücke Sprachkurse an, die mit großem Erfolg und steigenden Teilnehmerzahlen laufen. Waren es zu Beginn zwei Kurse mit 14 Teilnehmern, so lernen gegenwärtig über 50 Erwachsene in acht Kursen die russische Sprache. Die Sprachkurse werden von Dozentinnen geleitet, deren Muttersprache Russisch ist. Die Russischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene im neuen Schuljahr 2021/22 beginnen in der zweiten

Septemberwoche. Ein Kurs umfasst 30 Doppelstunden und kostet 150 Euro. Der Unterricht findet in Bad Homburg statt. Ein Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich, auch im Laufe des Schuljahrs. Während der Schulferien findet kein Unterricht statt. Wer Interesse hat, kann sich bei Karin Dittrich, E-Mail: karin.dittrich.web@web.de, oder Volkmar Heisig, E-Mail: volkmar.heisig@gmx.de, melden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.deutsch-russische-bruecke.de.

Streitpunkt „Zwiebelgässchen“

Bad Homburg (hw). Durch den Hinweis eines Bürgers und eine Anfrage an den Ortsbeirat sei die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) auf einen Missstand aufmerksam geworden, der derzeit in Kirdorf bestehe, und zwar im sogenannten „Zwiebelgässchen“, der untere Fußweg zwischen Grabengasse und Bachstraße, schreibt Ortsbeiratsmitglied Michael Blew (BLB). Bei einer Ortsbegehung mit etwa einem Dutzend betroffenen Bürgern sei man mehr als erstaunt gewesen, dass ein Anlieger den Zugang zum Verbindungsweg mit einem Bauzaun gesperrt hatte. „Dieses Gässchen gibt es seit 1830, bei unentwegt freiem Zugang. Insbesondere Schüler auf dem Weg zur Kettler-Francke-Schule, aber auch Senioren auf dem Weg zu den Ge-

schäften in der Kirdorfer Straße nutzen gerne diesen Weg, da er sicherer ist, als wenn man außen herum muss und dann an der vielbefahrenen Querung Bachstraße/Kirdorfer Straße landet“, sagt Blew. Nach Rücksprache mit Stadträtin Beate Fleige (BLB) erfuhr Blew, dass die Quadratmeter Fläche vor dem Zugang zum Gässchen dem Anlieger, der den Weg gesperrt hat, gehören. Michael Blew fordert nun die Stadt auf, die Öffnung dieser Gasse für die Allgemeinheit bis spätestens zum Schulstart herbeizuführen, „sei es durch einen Grundstückstausch (der Anlieger hat noch Teile des alten Stadtgrabens auf seiner Parzelle), durch Erwerb der wenigen benötigten Quadratmeter zum Zugang oder durch Beschreiten des Rechtswegs“, so Blew.

Kreativität kann Mut und Lebensfreude zurückgeben

Bad Homburg (ks). Die Ausstellung von Menschen der Behindertenhilfe Hochtaunus in der Galerie Artlantis ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was Menschen mit einem Handicap mit den Händen schaffen können. Und sie ist ein Beweis dafür, dass es einem Mann wie Dirk Ohme, selbst ein Künstler und Mitglied im Kunstverein, gelungen ist, rund ein Dutzend „Klienten“ aus der Anlage „Betreutes Wohnen Usinger Land“ in Neu-Anspach für das Malen mit Farben und Gestalten mit formbarer Masse zu begeistern. „Ich war selbst sehr überrascht über das, was dabei herausgekommen ist“, gestand er beim letzten Rundgang durch die Ausstellung. Und das ist tatsächlich beeindruckend. „Das sind alles Erstlingswerke“, sagte er zu den Bildern. Dafür habe es keine Vorlagen gegeben. „Das haben sich die Teilnehmer selbst ausgedacht.“ Soweit es um die Techniken geht, ist Ohme ein versierter Kenner, der seine Gruppe gut vorbereitet hat. Am Anfang stand das Formen kleiner, einfacher Figuren aus einem Spezialgips. Dabei sei vieles ausprobiert worden, und der Erfolg habe den Teilnehmern gut getan und das Selbstbewusstsein gestärkt. „Behinderte Menschen sind oft sehr einsam“, weiß Ohme aus Erfahrung. Danach sei es um das Malen und die Farben gegangen. In einer Spezialfabrik habe er fünf Grundfarben gefunden, aus denen die Klienten jeden Farbton selbst mischen konnten. Die Leinwand wurde zunächst für kleine Bilder vorbereitet, die die Teilnehmer nach eigenem Ermessen in 15 Teile aufteilen und gestalten konnten. Der Fantasie waren keine Grenzen

gesetzt. Diese kleinen, ganz unterschiedlichen Kunstwerke waren der Ausgangspunkt für die großen Bilder, in denen die Motive weiterentwickelt wurden: „Extra für die Ausstellung, damit wir etwas vorweisen konnten.“ Die Kreativität der Klienten habe ihn „ebenso überrascht wie begeistert“, betont Dirk Ohme noch einmal. Man kann ihm nur zustimmen. Er kümmert sich immer wieder um Menschen in besonderen Lebenssituationen und sieht darin wohl so etwas wie eine Berufung. Die Mitglieder der kleinen „Künstlergruppe“ der Ausstellung kommen aus verschiedenen Altersgruppen mit unterschiedlichen sozialen und familiären Hintergründen, und einige von ihnen sitzen im Rollstuhl. Mit einem Foto und einem Kerzenlicht erinnerte Dirk Ohme an einen Rollstuhlfahrer, der völlig apathisch und wenig kommunikativ gewesen sei. Er habe ihn aus dieser Situation befreien können, als er ihn anregte, etwas zu formen. Herausgekommen ist ein imposanter Widderkopf. Dieser Klient ist inzwischen an Corona gestorben, „aber ohne ihn hätte es diese Ausstellung nicht gegeben“, beteuert Ohme. Er habe ihm bestätigt, dass man Kreativität fördern und behinderten Menschen ein bisschen Mut und Lebensfreude zurückgeben könne. Auf die eigentlich vorgesehene Versteigerung der Arbeiten wurde zwar verzichtet, aber es habe so viele Spenden gegeben, dass man weitermachen und vielleicht irgendwann eine neue Ausstellung zustandebringen könne, hofft Ohme. Diese erste Ausstellung wurde von der „Aktion Mensch“ gefördert.



Dirk Ohme zeigt das Bild eines Klienten, der im Rollstuhl sitzt.

Foto: Staffel

Mit Gottes Segen starten Klassik ist der Hit

Bad Homburg (hw). Im August starten die neuen Erstklässler in die Schule. Auch wenn es keinen großen Einschulungsgottesdienst mit vielen Gästen wie in den vergangenen Jahren geben kann, soll doch kein Kind ohne Gottes Segen sein Schulleben beginnen. In Ober-Eschbach laden die evangelische und die katholische Gemeinde zu einem ökumenischen Stationenweg ein, der von einem Bewegungslied, einem Gebet, einer Erzählung, nach der Jesus Kinder um sich schart und sie segnet, zum Segen für den Start ins Schulleben führt. Eingeladen sind Erstklässler mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Geschwistern für Montag, 30. August, im Zeitraum von 16 bis 16.30 Uhr Kinder der 1A und von 16.30 bis 17 Uhr Kinder der 1B in die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Zur Kontaktnachverfolgung bitte ein Kärtchen mit den Kontaktdaten mitbringen oder sich am Ort mit der Luca-App registrieren.

Bad Homburg (hw). Das „Eschbach Trio“ bestehend aus Nina Gurevich sowie Olga und Ralf Hübner präsentiert am Sonntag, 29. August, um 19 Uhr im Garten der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Staße 76, Klassiker im neuen Gewand und Hits der heutigen Zeit akustisch instrumental veredelt. Ganz nach dem Motto: Klassik ist der Hit! Zur Kontaktnachverfolgung bittet die Gemeinde, ein Kärtchen mit den Kontaktdaten mitzubringen oder sich am Ort per Luca-App zur registrieren. Beim Einlass wird gebeten, einen Nachweis vorzulegen, geimpft, genesen oder negativ getestet zu sein. Anmeldung per E-Mail an Dietmar.Diefenbach@ekhn.de oder unter Telefon 06172-488230. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Flutopferhilfe in Deutschland wird gebeten. Bei Regen wird das Konzert in die Kirche verlegt. Die Gartenkonzerte werden am 5. September im Garten des evangelischen Gemeindezentrums in Ober-Erlenbach fortgesetzt.

Finanzielle Unterstützung für Projekte

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ unterstützt die Raiffeisenbank im Hochtaunus eG seit rund einem Jahr mit ihrer Crowdfunding-Plattform gemeinnützige Vereine und Initiativen in der Region. Die Bank bietet im Internet unter www.meinebank.de/crowdfunding sozialen, karitativen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen, Initiativen und Vereinen die Möglichkeit, finanzielle Unterstützer für ihre Projekte zu gewinnen. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer allein nicht schafft, schaf-

fen viele gemeinsam“ fördert die Raiffeisenbank mit „Viele schaffen mehr“ Engagement in der Region. So konnten seit dem Plattform-Start im Sommer 2020 für den Luftsportclub (LSC) Bad Homburg ein neues Segelflugzeug sowie eine Maschine zur Kunstrasenpflege für mehrere gemeinnützige Vereine angeschafft werden. „Ich freue mich sehr, gemeinnützigen Institutionen eine Möglichkeit bieten zu können, mit der sie der Realisierung ihrer Herzenswünsche ein Stück näher kommen“, sagt Vorstandsvorsitzender Achim Brunner.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 49,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz erneut deutlich angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 49,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 159 aktiven Fällen wurde ein Patient in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 88 667 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 1877 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 75 326 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 56 406 Erstimpfungen, 52 217 Zweitimpfungen und 3932 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 17. August 2021	Stand 24. August 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8576	8693	+117
hiervon verstorben	214	214	+0
hiervon noch isoliert	120	159	+39
hiervon genesen	8242	8320	+78
Sieben-Tage-Inzidenz	26,5	49,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2399	2424	+25
Friedrichsdorf	914	925	+11
Glashütten	129	130	+1
Grävenwiesbach	229	229	+0
Königstein	593	595	+2
Kronberg	635	651	+16
Neu-Anspach	428	441	+13
Oberursel	1458	1476	+18
Schmitten	301	303	+2
Steinbach	436	447	+11
Usingen	567	570	+3
Wehrheim	302	311	+9
Weilrod	185	191	+6

Ein großer Tag für die Jüngsten

Bad Homburg (hw). Aufgeteilt auf vier Einschulungsfeiern, betraten am Freitag 82 neue Schüler sehr aufgeregt das Gelände der accadis ISB. Sie werden die Eingangsstufe und erste Klasse besuchen. In der Eingangsstufe ist die accadis ISB nun zum ersten Mal vierzünftig. Voller Vorfreude trafen zudem am Montag die neuen Fünftklässler auf ihre Lehrer und zukünftigen Klassenkameraden. „Wir freuen uns, dass 82 neue ABC-Schüler zur Internationalität unserer Schule beitragen“, sagt der Geschäftsführende Gesellschafter, Professor Dr. Christoph Kexel. Die ISB-Neulinge kommen unter anderem aus Südafrika, Finnland, Schweden, Irland, Polen, Österreich, Italien, Spanien, der Schweiz, Frankreich, den USA, Deutschland, Großbritannien, Vietnam, Indien, Mexiko, Süd-Korea, China und der Türkei. Während 70 der neuen Kinder in die Eingangsstufe gehen, werden zwölf neue Erstklässler an der accadis ISB lernen. Auf sie warten zahlreiche Klassenkameraden, die bereits die Eingangsstufe absolviert haben und daher nicht noch einmal eingeschult werden. „Dass wir in der Eingangsstufe erstmalig vierzünftig in das Schuljahr starten, symbolisiert, welche große Zufriedenheit herrscht“, freut sich Kexel. „Zudem begrüßen wir 60 neue Schüler in den Klassen-

stufen 2 bis 11 sowie 55 Kinder im Kindergarten.“ In der schuleigenen Sporthalle begannen die vier Einschulungsfeiern jeweils mit einem Willkommensvideo, auf dem die accadis-ISB Schüler ihre neuen Klassenkameraden herzlich mit dem schuleigenen Song begrüßten.

Gespannt auf die Schultüte

Außer Professor Kexel richtete die Schulleiterin Janina Sparks feierliche Worte an die neuen Schüler und ihre Familien. Mit Begeisterung nahmen die Kinder während der Feier ihre bunten Schultüten entgegen. Anschließend entdeckten die ABC-Neulinge ihre Klassenzimmer. Die jüngsten Grundschüler hatten Gelegenheit, ihre neuen Lehrer besser kennenzulernen. Zum Abschluss der Einschulung stand die ISB-Lehrerschaft auf dem Schulhof Spalier und verabschiedete die neuen Schüler mit viel Applaus. Am Montag begrüßte Janina Sparks die neuen Fünftklässler und stellte ihre neuen Lehrer vor. Bevor sich die Gymnasiasten in ihre Klassenräume aufmachten, erhielten sie Trinkflaschen. „Wir möchten ab dem ersten Schultag dazu beitragen, dass unsere Schüler genügend Wasser trinken, um sich auf den Unterricht zu konzentrieren“, sagt Kexel.



Zum Abschluss der Einschulung stehen die Lehrer auf dem Schulhof Spalier und verabschieden die neuen Schüler mit viel Applaus.

Foto: accadis

„Hessen à la carte“-Löwen für hervorragende regionale Küche

Hochtaunus (how). Gute Nachricht in schwierigen Zeiten für die Gastronomiebranche: Zwei Restaurants aus dem Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service (TTS) wurden jetzt mit dem „Hessen à la carte“-Zertifikat ausgezeichnet, das für hervorragende regionale Küche steht. Der TTS gratuliert dem Restaurant „Uwe & Uli – Zuhause bei uns in Usingen“ (ehemals essWebers) zur Folgezertifizierung und dem Hotel-Restaurant-Café „Molitor“ in Bad Homburg zur Erstauszeichnung. Beide Betriebe wurden mit zwei von drei möglichen Löwen ausgezeichnet und somit für hervorragende Leistungen in der Küche geehrt. Die Urkunden wurden in der vergangenen Woche übergeben.

„Regionale Küche steht für Tradition, Innovation, Ursprung und Nachhaltigkeit“, sagte Nadine Schnitzer, stellvertretende Geschäftsführerin des TTS, „dies zu zeigen, zu fördern und als Bereicherung anzusehen, ist uns sehr wichtig.“ Bürgermeister Steffen Wernard aus Usingen freute sich besonders über die vielfältigen und hochwertigen gastronomischen Angebote rund um den Alten Marktplatz in Usingen, wo auch das „Uwe & Uli“ zu finden ist. „Hochwertige Gastronomie in einem Fachwerkhaus von 1704, liebevoll restauriert von der Stadt Usingen und von den Gastronomen und Gästen mit Leben gefüllt – hier passt einfach alles zusammen“, sagte Wernard bei der Übergabe der zwei Löwen. Außer Nadine Schnitzer vom TTS und Bürgermeister Steffen Wernard waren bei der Übergabe am Mittwoch außerdem der Geschäftsführer des „Uwe & Uli“, Uli Spranger, Küchenchef Uwe Weber, die Food & Beverage-Assistentin Anna Gromma, und Karsten Kleinschmidt als 2. Vorsitzender des Dehoga Hochtaunus dabei. Die Urkunde überreichte Karin Schanné von „Hessen à la carte“.

Kuchen nach alten Rezepten

Am Donnerstag folgte die Übergabe von zwei Löwen an das Hotel-Restaurant-Café „Molitor“ in Bad Homburg. Das Hotel wurde zum ersten Mal von „Hessen à la carte“ für seine hervorragende regionale Küche ausgezeichnet. „Wir freuen uns, dass mit dem Hotel-Restaurant-Café ‚Molitor‘ das zweite Restaurant in Bad Homburg für seine hochwertige Küche ausgezeichnet wurde und wir heute die Urkunde an Familie Hamel übergeben können“, erklärte Susanne Rausch, Abteilungsleiterin Tourist Info + Service der Kur- und Kongress-GmbH in Bad Homburg. An der Übergabe nahmen außer dem Inhaberpaar Christian und Ingrun Hamel auch Nadine Schnitzer vom TTS, Susanne Rausch und Thomas Studanski als Vorsitzender des Dehoga Hochtaunus teil. Die Urkunde überreichte wie bereits am Vortag Karin Schanné von „Hessen à la carte“. Gutbürgerliche Hausmannskost in einem liebe-



Übergabe des Zertifikats „Hessen à la carte“ an das Hotel-Restaurant-Café Molitor mit (v. l.): Thomas Studanski, Christian und Ingrun Hamel, Susanne Rausch, Nadine Schnitzer und Karin Schanné. Foto: TTS

voll eingerichteten Restaurant mit schöner Sonnenterrasse. Damit verwöhnt das Café-Restaurant „Molitor“ als Familienbetrieb Gäste seit über 40 Jahren. Qualität und Geschmack der Speisen stehen dabei im Vordergrund. Die Herkunft der Zutaten aus der Region ist bekannt. Alles wird von Meisterhand ver- und bearbeitet. Auch die Kuchen und Torten werden nach den alten Rezepten der Oma gebacken. Zusätzlich bietet die Karte viele glutenfreie Gerichte, die das Restaurant auch für Gäste mit Unverträglichkeiten interessant macht. Traditionell zubereitete Saucen, hausgekelterter Äpfel, selbst gebrannter Schnaps und Weine namhafter Rheingauer Winzer machen die regionale Karte komplett. „Hessen à la carte“, die älteste regionale Qualitätsgemeinschaft Deutschlands, ist die Kooperation der hessischen Regionalküche mit rund 100 ausgewählten Mitgliedsbetrieben, 15 davon aus dem Taunus. Die Gastronomen, die sich dieser Kooperation angeschlossen haben, nutzen für ihr Speiseangebot regionale und saisonale Zutaten aus Hessen und garantieren eine hohe Qualität. Ziel von „Hessen à la carte“ ist es, das Ansehen der hessischen Regionalküche, ihre Bedeutung, ihre kulinarische Vielfalt und ihre Einzigartigkeit in der Öffentlichkeit zu fördern. Die beteiligten Betriebe werden dazu alle drei Jahre nach einem zehn Punkte umfassenden Kriterienkatalog zertifiziert, wobei sie maximal drei Löwen erreichen können. Die Kriterien stammen aus den Kategorien regional, traditionell, innovativ, ursprünglich und nachhaltig.

Chöre in der Zukunftswerkstatt



„Voice Affair“ und „SingTonixen“, die beiden Chöre des Gesangsvereins Gonzenheim, schmiedeten in der „Zukunftswerkstatt“ Pläne für den Neustart der Vereinsarbeit nach der Pandemie. Für dieses vom Bund geförderte Projekt, das Teil von „Neustart Amateurmusik“ des Bundesmusikverbands Chor und Orchester (BMCO) ist, hatte sich der Gesangsverein beworben und einen Zuschlag erhalten. Den Tag moderierte der Vorsitzende der Deutschen Chorjugend, Dr. Kai Habermehl. Er zeigte, dass Singen in ist und auch junge Menschen gerne singen und Verantwortung übernehmen. In einem sehr kreativen Prozess wurden von den Chormitgliedern gemeinsam mit deren Leiter, Damian H. Siegmund, viele Ideen geboren und frische Visionen und Ziele entwickelt. Der Bund fördert derzeit verschiedenste Projekte, die den Neustart erleichtern. An drei Projekten wollen die Chöre nun intensiv arbeiten. Aktuelle Informationen stehen im Internet unter www.singen-in-badhomburg.de. Foto: Gesangsverein Gonzenheim

Clubs gehen Partnerschaft ein

Bad Homburg (hw). 1984 wurde in Großbritannien der erste David Lloyd Club vom ehemaligen Profi-Tennisspieler David Lloyd gegründet. Im Juni 2018 wurde der erste David Lloyd Leisure Club in Deutschland gegründet – und Bad Homburg wurde für den Markteintritt in Deutschland gewählt. Wie die David Lloyd Clubs hat der Homburger Golf Club britische Wurzeln. 1889 wurde der erste Golfplatz in Deutschland auf Initiative des damaligen Prince of Wales und späteren König Edward VII. im Kurpark gebaut, später der Golf Club gegründet. Wegen seiner einzigartigen Historie verlieh Königin Elisabeth II. dem Club 2013 das Recht, sich Royal Homburger Golf Club 1899 nennen zu dürfen. Nun haben die beiden Clubs eine Partnerschaft vereinbart. „Wir freuen uns auf eine

erfolgreiche Partnerschaft und sind überzeugt: Das ist ein perfect fit für beide Clubs“, sagt Benjamin von Loeven, General Manager des David Lloyd Clubs in Bad Homburg. Auch Clubmanagerin Judith Günther stimmt ihm zu. „Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Partnerschaft für unsere Mitglieder ein noch einzigartigeres Erlebnis in unserem Club ermöglichen können.“ Am Sonntag, 29. August, findet zum Startschuss der Partnerschaft der erste David Lloyd Golf Cup auf dem Old Course im Kurpark statt. Die abendliche Feier wird auf der Terrasse des „Clubrooms“, dem Restaurant des David Lloyd Clubs, veranstaltet. Gäste können am Turnier teilnehmen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an office@royal-hgc.de möglich.

Grundkenntnisse in Englisch wiederholen

Bad Homburg (hw). Grundkenntnisse aktivieren in einer kompakten Form: Mit diesem, ab Montag, 30. August, beginnenden Kurs der Volkshochschule (VHS) können Teilnehmer ihre Englischkenntnisse vor dem Herbstsemester auffrischen. Sie wiederholen und vertiefen die Basisgrammatik und den Wortschatz aus dem Anfangsniveau und gewinnen wieder mehr Sicherheit in sprachlichen Alltagssituationen. Ideal für alle Lerner der Grundstufe und Wiedereinsteiger mit A1-Vorkenntnissen. Die vier Termine bis einschließlich 8. September finden immer von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Teilnahmegebühr beträgt 64 Euro. Weiterführende Englischkurse starten ab dem 13. September. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Bad Homburg unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Frauenselbsthilfegruppe trifft sich zum Austausch

Hochtaunus (how). Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe „Auffangen – Informieren – Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche, Dorotheenstraße in Bad Homburg, statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Bitte einen negativen Test, einen Impfausweis oder einen Genesenen-Nachweis mitbringen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.



Fritz: Eigentlich würden meine Homburger am Wochenende das traditionelle Laternenfest feiern. Aber es fällt aus wegen Corona. Mir wäre das sowieso wieder zu laut gewesen. Aber ich finde es löblich, dass die Windhunde sich trotzdem in ihrer Geschwindigkeit messen dürfen, und dass der Laternenfestverein eine Laternenfestausstellung im Kurhaus organisiert hat.

Ursel: In meinem Orschel läuft es etwas exotischer und weniger traditionell am Samstag beim Afrikafestival ab. Ich freue mich schon auf die bunten Kleider, die rhythmischen Klänge und den herrlichen Duft der ungewöhnlichen Speisen. Alles von hier oben betrachtet und genossen.

Philipp: Ich hingegen bin in Abschieds- und in Aufbruchstimmung. Bei meinen Friedrichsdorfern steht Anfang nächster Woche der Bürgermeisterwechsel an. Die politische Gesinnung bleibt grün, die andere Persönlichkeit wird neue Akzente setzen. Ich bin sehr gespannt.

Fritz: Ach, wo du gerade von Farbe sprichst, Philipp. Im Seedammbad wird es bunt. Also mir zu bunt, aber wer es mag. Dort kann jetzt in verschiedenen Farbnuancen geschwommen werden, das Wasser wird mal rot, mal gelb mal wieder anders angeleuchtet. Was die Menschen immer für Einfälle haben.

Ursel: Na, ich finde manchmal haben die richtig gute Ideen. So wie etwa die, dass die baugleichen Sporthallen der Gesamtschule Stierstadt (IGS) und der Erich-Kästner-

Schule (EKS) in Oberursel sowie der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg zu Tragflughallen werden, bis die Dächer saniert sind.

Fritz: Da werden die lärmenden Erstklässler, die nächste Woche in die Schule kommen, aber begeistert sein.

Philipp: Nein, doch nicht die ABC-Schützen. Oder die zumindest nicht darüber. Die IGS, EKS und die Gluckensteinschule sind keine Grund-, sondern weiterführende Schulen. Deren Schüler haben am Montag wieder Schulbeginn nach den Sommerferien. Und sie sind sicher froh, sich nach Mathematik, Deutsch und Englisch in Sport in diesen Hallen austoben zu dürfen.

Fritz: Unser Schlaumeier, der Herr Erfinder weiß natürlich alles besser, auch über die örtlichen Lehranstalten. Vielleicht machen die Lehrer aber auch einmal einen schönen Ausflug mit ihren Schützlingen. Etwa zu den Kaiserappartements in meinem Schloss, die nach Jahren der Restaurierung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Ob ich das allerdings wohlwollend betrachte, weiß ich noch nicht. Dann ist wieder überall dieser Krach.

Philipp: An der Sternewart am Peterschall-Haus mitten im Wald ist es sicher ruhiger. Spatenstich ist dort nächste Woche.

Ursel (kichert): Genau, und dorthin kommst du über die Milchstraße oder noch besser über die Regenbogenbrücke, deren Tag morgen zelebriert wird.



Spektakulärer Abschluss des Derbys: Mervin Götzelmann läuft einen 60-Yards-Touchdown zum 24:12 für die Bad Homburg Sentinels. Foto: gw

Glanzloser 25:12-Erfolg der Bad Homburg Sentinels

Bad Homburg (gw). Mit einem glanzlosen 25:12-Erfolg gegen die Wiesbaden Phantoms (7:0, 0:6, 0:6, 18:0) sind die Bad Homburg Sentinels in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL II) am Samstag in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Zuvor hatte es mit dem 19:34 gegen Straubing und dem 6:27 in Fürstenfeldbruck erstmals in der Vereinsgeschichte zwei Niederlagen in Folge gegeben. Für das letzte Heimspiel dieser Saison, das unter dem Motto „Viva Espana“ stand, hatten die Sentinels keinen Eintritt erhoben, und 520 Fans machten von diesem Angebot der Online-Reservierung Gebrauch. Was sie im Sportzentrum Nordwest zu sehen bekamen, war Football auf sehr niedrigem Niveau, bei dem die Bad Homburger im Hessen-Derby deshalb die Nase vorn hatten, weil ihnen weniger Fehler unterliefen. „Das war nicht die Reaktion, die wir uns erhofft hatten, und wahrscheinlich das schwächste Spiel in dieser Saison“, ging Headcoach Maximilian Schwarz mit seinem Team hart ins Gericht. Durch einen Touchdown von Quarterback Leon Reitz sowie den Kick von Eritros Haggi lagen die Sentinels nach dem ersten Viertel zwar mit 7:0 in Führung, gerieten dann jedoch durch Da-

vid Tibo (7:6) und Bryan Ohanian (7:12) in Rückstand, wobei Wiesbaden beide Male die Erhöhung per Two-Point-Conversion verpatzt hat. Entgegen den Befürchtungen der heimischen Fans gelang den Gastgebern im letzten Abschnitt dann doch noch die Wende, wobei die Phantoms-Defense allerdings auch kräftige Schützenhilfe leistete. Zunächst gelang Eritros Haggi mit einem Fieldgoal aus 40 Yards Entfernung der Anschluss zum 10:12, ehe Johannes Hagen per Lauf den Touchdown zum 16:12 markierte. Per gelungener Conversion sorgte Reitz für die Erhöhung zu 18:12. Unmittelbar vor dem Ende der Partie sprintete Mervin Götzelmann mit dem Leder-Ei in der Hand über 60 Yards in die Endzone, und diesem Touchdown zum 24:12 folgte ein weiterer erfolgreicher Erhöhungs-Kick von Haggi zum Endstand von 25:12. „Wir müssen uns deutlich steigern, wenn wir in den letzten beiden Auswärtsspielen dieser GFL-II-Saison noch etwas holen wollen“, sagt Schwarz. Am kommenden Sonntag steht um 15 Uhr das Derby bei den Frankfurt Pirates auf dem Programm und am 4. September die Partie bei den bereits als Meister feststehenden Straubing Spiders.

Besprechungen als Videokonferenzen

Hochtaunus (gw). Die Corona-Pandemie fordert nach wie vor Einschränkungen. Auch die Vorrundenbesprechungen für die Jugendfußballer im Hochtaunuskreis werden deshalb in diesem Jahr als Videokonferenzen abgehalten. Am kommenden Dienstag, 31. August, treffen sich die Trainer und Betreuer der A- bis E-Jugend um 19 Uhr im virtuellen Raum. Am Mittwoch, 1. September, besprechen die D-

und E-Jugendlichen die Spielklassen für die Saison 2021/22, und als dritte Gruppe sind die F- und G-Jugend am Donnerstag, 2. September, an der Reihe. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Die Pokalauslosung für die A- bis E-Jugendlichen sowie die B- bis E-Juniorinnen erfolgt am Montag, 30. August, um 19 Uhr ebenfalls als Video-Konferenz.

TTC OE kassiert bitteres 2:3

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat beim ASV Grünwettersbach in Karlsruhe zum Saisonauftakt 2021/22 in der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) denkbar knapp mit 2:3 verloren. Aber es war eine Niederlage, die sich für die Gäste nicht unbedingt wie eine solche angefühlt hat. Nach drei klaren Schlappen gegen den ASV in der vorigen Saison waren die Ober-Erlenbacher in einem wahren Tischtennis-Krimi über 3:30 Stunden am Samstagabend ganz nahe dran am ersten Sieg gegen Grünwetters-

bach. Erst im fünften Satz des Schluss-Doppels wurde die Partie entschieden – und da hatten der amtierende deutsche Meister Ricardo Walther (Neuzugang von Borussia Düsseldorf) und der Däne Tobias Rassmussen mit 11:9 die Nase vorn. Auf Bad Homburger Seite hatten Rechtshänder Rares Sipos und Linkshänder Cedric Meissner bravours dagegen gehalten und einen 0:2-Satzrückstand (5:11, 7:11) mit einer gewaltigen Energieleistung mit einem 11:4 und 11:6 in den Ausgleich umgewandelt.

Sport in Kürze

Fußball: Das am Sonntag witterungsbedingt ausgefallen Gruppenligaspiel zwischen dem FSV Friedrichsdorf und der TSG Niederrad ist von Klassenleiter Jörg Wagner (Offenbach) für den heutigen Donnerstag um 20 Uhr neu angesetzt worden. **Fußball:** Der SV Teutonia Köppern bietet ab 5. September jeweils sonntags von 10 bis 11.30 Uhr als erster Verein im Hochtaunuskreis „Walking Football“ an, bei dem Fußball im Gehen und ohne Verletzungsrisiko praktiziert wird. Ansprechpartner ist Thorsten Picha, Telefon 0171-3181962. **Fußball:** Klassenleiter Harald Hyngar hat die Nachholspiele für den A-Ligisten 1. FC 04 Oberursel jeweils um 20 Uhr wie folgt termi-

niert: am 9. September bei der SG Eintracht Feldberg, am 16. September gegen die SG Westerfeld und am 23. September gegen den FC Mammolshain. **Football:** Die U19-Junioren der Bad Homburg Sentinels bestreiten am 12. September ihr erstes Spiel der Regionalliga-Saison 2021 bei den Frankfurt Pirates. **Volleyball:** Die Frauenmannschaft der HTG Bad Homburg startet am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei VGG Gelnhausen in die Oberliga-Saison 2021/22. Die Männer des TV Bommersheim, beginnen die neue Runde in der Oberliga Hessen am 10. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl. (gw)

Nicoletta reitet um EM-Titel

Die Bad Homburger Reiterin Nicoletta Massmann nimmt an den Junioren-Europameisterschaften im Vielseitigkeitsreiten teil, die im schwedischen Segersjö ausgetragen werden. Gemeinsam mit ihrem elfjährigen Trakehner-Wallach Painter's Igor hat die 17-jährige Schülerin zusammen mit fünf weiteren Reitern die Reise ins 1355 Kilometer entfernt gelegene Segersjö am Sonntag angetreten. Von Donnerstag, 26. August, bis Sonntag, 29. August, werden elf Nationen in den Teildisziplinen Dressur, Geländerritt und dem abschließenden Springen um den Junioren-Europameisterschaftstitel der Vielseitigkeit reiten. Die Vielseitigkeit, früher als Military bezeichnet, wurde ursprünglich vom Militär entwickelt und entstand aus dem Ausbildungsprogramm der Kavallerie. Foto: privat



Herren 30 spielen um DM-Titel

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg sind am Samstag Ausrichter des Endspiels um die deutsche Meisterschaft, in dem das Team um Mannschaftsführer Daniel Jung um 13 Uhr den Titelverteidiger Buschhausener TC aus Oberhausen auf der Anlage im Kurpark erwartet. „Das Finale wird in einem feierlichen Rahmen ablaufen“, kündigt Jung an. Der Traditionsverein wird sich ob dieses außergewöhnlichen Ereignisses in Schale werfen, für Musik und Verpflegungsstände sorgen und Sitzplätze schaffen. Nach der Partie erfolgt die offizielle Meisterehrung durch einen Vertreter des Deutschen Tennis-Bundes. Was den Spielerkader der Gastgeber angeht, sind der ehemalige Davis Cupspieler Rainer Schüttler und Kerber-Manager Aljoscha Thron zwar nicht dabei, aber mit Daniel Munoz-de la Nava, Lamine Ouahab, Michel-Ray Pallares-Gonzalez, Martin Glöggler, Lars Pörschke, Fabian Poth, Tobias Kiessling, Daniel Jung und Guido Tröster haben neun Spieler mindestens zwei Begegnungen bestritten und erfüllen damit die Voraussetzungen, an diesem Endspiel teilnehmen zu können. Beim

Gegner Buschhausener TC sind sogar zehn Akteure fürs Finale spielberechtigt, wobei die ersten sieben Positionen ausschließlich mit Ausländern besetzt sind. Angeführt von den beiden Kroaten Antonio Veic und Antonio Sancic sowie dem Holländer Boy Westerhof und dem Serben Ivan Bjelica. Während der TC Bad Homburg mit einer makellosen Bilanz von sechs Siegen in sechs Spielen souveräner Meister in der Gruppe Süd geworden ist, hat Buschhausen als Gewinner der Gruppe Nord sechs seiner sieben Saisonspiele gewonnen und die letzte – allerdings bedeutungslose – Begegnung beim Uhlenhorster HC in Hamburg mit 4:5 verloren. Zur Vorbereitung und Einstimmung auf das DM-Endspiel findet am morgigen Freitag im Kurpark nochmals ein Mannschaftstraining mit anschließendem Team-Dinner statt. Die Anhänger des Buschhausener TC starten am Samstag um 8.30 Uhr von der Vereins-Anlage an der Dachsstraße in Oberhausen mit einem Fan-Bus in Richtung Bad Homburg. Falls das Finale wegen Regen in die Halle verlegt werden müsste, würde die Partie auf der Rosenhöhe in Offenbach ausgetragen.

Judo-Bundesliga ab 18. September

Bad Homburg (gw). Am 18. September soll der 1. Kampftag der Saison 2021 in der Judo-Bundesliga der Frauen ausgetragen werden, wobei die HTG Bad Homburg als Aufsteiger im Primodeus-Park mit zwei Heimkämpfen gegen den JSV Speyer und JT Hannover in die neue Runde startet. Außer diesen drei Mannschaften besteht die Eliteklasse der Ju-

do-Frauen heuer noch aus dem JC 66 Bottrop, dem BC Karlsruhe sowie der TSG Backnang. Der zweite Kampftag ist für den 2. Oktober geplant und der dritte für den 6. November. Im Kalenderjahr 2020 hatten wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie keine Wettkämpfe der Bundesliga stattgefunden.



Die Kreisoberliga-Fußballer der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg beweisen Respekt und unterstützen die Aktion „fairplay Hessen“. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – TSG Niederrad, SC Dortelweil – Usinger TSG (beide Do., 20.00), FJK Helvetia Bad Homburg – SV Gronau (Sa., 18.00), Usinger TSG – SG Westend Frankfurt, TSV Vatspor Bad Homburg – Türkischer SV Bad Nauheim, Sportfreunde Friedrichsdorf – Spvgg. 03 Fechenheim, 1. FC-TSG Königstein – FG 02 Seckbach, FV Stierstadt – FC Olympia Fauerbach, SV Steinfurth – FC Neu-Anspach, SKV Beienheim – SC Dortelweil, TSG Niederrad – FC Karben (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** FC 09 Oberstedten – SGK Bad Homburg (Fr., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel, Usinger TSG II – FC Neu-Anspach II (alle So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt – SV Seulberg (alle So., 15.30). **Kreisliga A:** SG Ober-Erlenbach II – SG Eschbach/Wernborn II, SV Teutonia Köppern

II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, FV Stierstadt II – FSV Friedrichsdorf II (alle So., 13.00), SG Hundstadt – SG BW Schneidhain, SG Eintracht Feldberg – SG Westerfeld, TV Burgholzhausen – 1. FC 04 Oberursel, FSV Steinbach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.30). **Kreisliga B:** SG Eintracht Feldberg II – SGK Bad Homburg II, SV Seulberg II – SC Eintracht Oberursel II (beide So., 13.00), FSG Niederlauden/Laubach – SV Teutonia Köppern III So., 15.30). **Kreisliga C:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Bommersheim II (Fr., 20.00), TSV Vatspor Bad Homburg II – SG Westerfeld II, TV Burgholzhausen II – 1. FC 04 Oberursel II, 1. FC-TSG Königstein II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, SG Oberhöchstadt II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (alle So., 13.00). **Frauen-Hessenpokal:** 1. FFV Oberursel – SG Oberbrechen/Selters (Sa., 17.00; Sportplatz an der Bleibiskopfstraße). (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“
Friedrichsdorf (G. Guist)
Montag, 30. August
17 und ggf. 18 Uhr Gottesdienst(e) zur
Einschulung (nur mit Anmeldung)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 29. August
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Maas-Lehwalder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst, auch per Livestream
(Machnik-Schlarb)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“
Friedrichsdorf (G.Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. August
9.45 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche
(Dr. Krenski)
Dienstag, 31. August
8, 9.30 + 11 Uhr Ökumenische Einschulungsgottesdienste I, II + III in St. Bonifatius
(Dr. Kossatz, Dr. Krenski)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 28. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

Dieter Kohn

* 20.6.1948 + 24.7.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Gabriele Kohn
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. September 2021, um 10.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



DANKSAGUNG



Wir danken allen sehr herzlich, die ihre Anteilnahme zum Tode meiner lieben Frau und unserer lieben Mutter auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Sven Wesner, Frau Dr. Margarete Ruppert, Frau Dr. und Herrn Dr. Heringlake und ihrem Team sowie dem Palliativteam Hochtaunus für die medizinische Hilfe und Unterstützung.

Ebenso gilt unser besonderer Dank den Arbeitskolleginnen und der Hausgemeinschaft für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sowie der Gemeindereferentin Frau Spielmann, dem Organisten Herrn Walther und dem Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Mira Mlakar

† 7. August 2021

Im Namen der Familie
Milan Mlakar

Friedrichsdorf, im August 2021

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 29. August
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 29. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 28. August
18 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

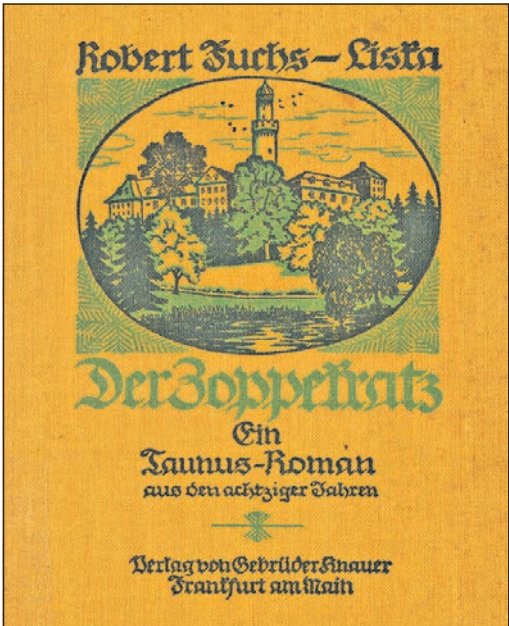
PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Lesung aus „Der Zoppekratz“

Bad Homburg (hw). Der Historiker Dr. Klaus-Dieter Metz hält an vier Tagen im September einen Vortrag zu dem Roman „Der Zoppekratz“, der im Homburg Ende des 19. Jahrhunderts spielt. Tickets für die Veranstaltung sind ab Montag, 23. August, im Stadtarchiv kostenfrei erhältlich. Die Lichtbildvorträge finden jeweils am Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. September, um 19 Uhr in der Villa Wertheimer statt, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eine Teilnahme ist nur mit Ticket sowie tagesaktuellem Schnelltest (keine Selbsttests), Impfnachweis (14 Tage nach zweiter Impfung) oder Genesungsnachweis (bis sechs Monate) möglich. Je nach Pandemielage kann es zur Verschiebung oder Absage der Veranstaltungen kommen. „Der Zoppekratz“ ist ein Roman des gebürtigen Homburgers Robert Fuchs-Liska (1870-1935). Das Werk gibt einen Einblick in das Leben der Homburger Kleinstadtgesellschaft um das Jahr 1880. Titel- und Hauptfigur ist der verschrobene Apotheker Gotthold Frommbier, ein Junggeselle und Sonderling. Als zweite Hauptfigur drängt sich Wunibald Barnabas vor, ein aus Frankfurt zugezogener, junger, attraktiver Turnlehrer der Mittelschule, alsbald von drei blutjungen Homburgerinnen heiß begehrt. Daraus entspinnt sich eine Geschichte voll von Liebeshungern und Eifersucht, Krankheit und Tod, Kuppelei, Betrug und sogar Mord.

Auch ein „Schlapperkätchche“ aus der Siebenhäusergasse und die „Weiße Frau“, das Schlossgespenst der Landgrafenzeit, sind an dem Geschehen beteiligt, dem letztlich ein Strafgericht Einhalt gebietet. Referent Dr. Metz geht in seinem Vortrag der Frage nach, inwieweit ein Heimat- und Stadtroman wie „Der Zoppekratz“ aufschlussreich für Homburgs Literatur- sowie Stadtgeschichte ist.



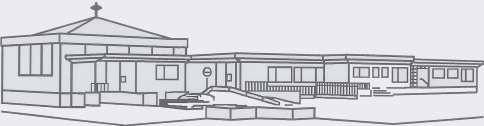
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

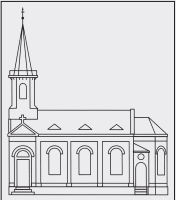
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Dr. Hund)
Dienstag, 31. August
8 + 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienste



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 29. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 28. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 29. August
10 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream unter [ogv.de/k4](https://www.ogv.de/k4)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 29. August
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Gemeinschaft Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Präsenzgottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 29. August
10 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Livestream



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 29. August
Sonntagsimpuls in der Kapelle

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kapelle der Maria-Ward-Schule Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 29. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 29. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 29. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien Dorotheenstraße 17

Sonntag, 29. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Open-Air-Eucharistiefeier an der ehemaligen Wallfahrtskirche „unserer Lieben Frau zu Landstein“, Weital

PIETÄTEN



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauföslung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinsbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokodier-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wert-schätzung. Tel. 06171/9614851

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wohnungsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Junger Mann kauft an: Alte Bilder/ Porzellan/Taschen, Puppen, Nähm., Silberbesteck, Mode/Goldschmuck, Handtaschen, Armband/Taschenuhren, Münzen. Zahle bar vor Ort. (Corona Maßnahmen werden eingehalten) Tel. 0152/15600634



AUTOMARKT

VW Beetle Cabriolet 1,4 TSi, 160 PS, 7 DSG Bj. 2014, 8.500 km, Garage, 21.000,- € zu verkaufen. Tel. 0171/6918370

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberursel-WK, Doppelgarage f. meist feststehende PKW evtl. Oldtimer zu vermieten, mtl. 160,- €. Tel. 0174/9094882

Suche Garage im Gartenfeld zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0172/6122355 oder vknuettel@bgg.de

Suche eine Art Werkstatt, Hobbyraum, Atelier in Oberursel, nähere Umgebung. Räumlichkeit ca. 30 m², Wasser & Strom (kein Keller). Tel. 06171/973735

Vermietung eines Duplex-Tiefgaragenstellplatz ab 01.09.2021 für monatl. 50,- € im Gattenhöferweg. Tel. 01520/2066722

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Smart - Winterräder, orig. Smart Alufelge (3 Loch) wie neu, max. 2.000 km, 150,- € Tel. 06195/73736

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!



KENNELNERN

Interkulturelle Akademikerinnen-Stube ist für Frauen da! Kontakt: minervaHTK@gmail.com

„Sie“ eine chicke, humorv., jung-gebl. „Spätzle“, gut situiert, würde gerne mit „ihm“ eine entspannte Freundschaft pflegen. Einfach das Leben genießen! Tel. 0176/41062568

PARTNERSCHAFT

Herz s. Herz. schöne gem. Jahre. Junggebl., romant. Rubensfr. Köchin s. seriösen Lebenspartner niv. NR -70+-. Chiffre OW 3402

Ehemaliger Unternehmer (54 J.) sucht solvente und devote Lady für ein gemeinsames schönes Leben. Deine aussagekräftige Bewerbung mit Bild gern an meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

Witwer 73 J. sucht im Raum MTK, eine nette Frau für eine harmonische Partnerschaft (Füreinander Dasein, Probleme gemeinsam lösen, Freud und Leid teilen). Ich bin 1.80 m, habe braune Augen, braune Haare und trage einen gepflegten Vollbart. Ich liebe die Natur, besonders die Berge und mag gute Musik. Zuschriften, möglichst mit Bild, unter Chiffre: KEZ 3402

PARTNERVERMITTLUNG

Gutmütige Witwe, 76 J., (Else) mit schöner fraul. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir e. lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen o. hole Sie mit m. Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Ich Helga, 75 Jahre, mit viel Herz-wärme, eine einfache, ruhige Witwe, bin häuslich, mag Haus-u. Handarbeiten und koche für mein Leben gern. Die Einsamkeit ist sehr schwer für mich u. nimmt mir die ganze Lebensfreude. Ich suche üb. pv einen lieben, guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Sie erreichen mich Tel. 0160 – 97541357

Gela, 61 J., mit etwas vollbus. Figur, auf Anhieb sympathisch. Bin sauber u. ordentl., eine Frau die man einfach gern haben muss. Wo ist der Mann, der bei mir immer an erster Stelle stehen wird? Gib unserem Glück eine Chance u. ruf üb. pv an. Tel. 0176-34498341

Hedwig, 67 J., mit schöner weibl. Figur u. freudl. Gemüt. Bin fleißig, häuslich, zärtlich, romantisch, Natur-/Gartenfreundin, koche sehr gerne u. gut. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich sollst Du sein. Ich hoffe, dass wir uns bald üb. pv finden. Tel. 0162-7939564



BETREUUNG/PFLEGE

Rollstuhlfahrerin sucht Ehrenamtliche als Begleitung 14-tägig samstags in die Stadt Königstein. Weitere Infos Tel. 06174/2093600 oder 0177/8409261

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben „24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig 06172-2889191 info@ask-shs.com www.ask-shs.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Frau mit Erfahrung betreut Ihre Angehörigen rund um die Uhr Tel. 0176/55308892

KINDERBETREUUNG

Junge Familie mit 2 Kindern (4 & 1 J.) in Oberursel sucht sehr engagierte, kinderliebe Betreuung für 2-3 Nachmittags/Woche ab ca. 15 Uhr, jeweils 3-4 Stunden. Gerne Jugendliche ab 16 oder Studentin. Tel. 0176/10887068.

Verlässliche & liebevolle Betreuung für 2 Kinder (6, 3) für 2 Nachmittage in Friedrichsdorf-Seulberg gesucht. PKW von Vorteil. Tel. 0177/3430927 (ab 17 Uhr)



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Wir kaufen Ihre Immobilie zum Marktwert + 7%! Finanzierung und Diskretion garantiert. **K E N S I N G T O N** Finest Properties International Tel.: 06173 7820707

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000,- €. Danke. Tel. 0176/99529955

Haben Sie vor Ihr Haus o. Eigentum zu veräußern o. zu verrenten? Wir sind ein sympathisches u. wertschätzendes Paar mit einem 8 Monate alten Kind. Beide Akademiker. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr. Tel. 0176/67969713

Oberurseler Familie mit zwei Kindern wünscht sich ein Haus mit Garten zum Kauf! Für jeden Hinweis sind wir dankbar! Tel. 0177/3804548

ARCHITEKT sucht gepfl. mod. EFH/Villa ab 200 m² Wfl. bis 3 Mio. in Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0170/5750232

ETW in Königstein gesucht: Drei Zimmer, 70 - 100 m² mit Keller, Balkon, Tageslichtbad, kein Hochhaus, kein Makler. Meine Tel. 0162/5420647

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Haus gesucht von 4-köpfiger Familie. Wir sind sympathisch, solvent, vertrauenswürdig & naturverbunden. Sie möchten Ihr Haus in guten Händen wissen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 06196/7676034

IMMOBILIENANGEBOTE

Bad HG Stadt von Privat, gr. 2-Zi-ETW, 80 m², leer, Laminat, Terrasse, 12 m², TGL-Bad, Wanne, Dusche, sep. Toilette, Sanierungsarbeiten, TG-Platz, Kellerraum, Waschina, verkehrsgünstig, Bus. VB 376.000 €. E-Mail: mediterr49@t-online.de

GEWERBERÄUME

Oberursel-Altstadt Ladengeschäft ca. 30 m², bevorzugt zur Büronutzung, ab sofort zu vermieten, KM 390,- € + NK + Kautio. Chiffre OW 3403

Kronberg: 2 Büroräume, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Kreatives Ehepaar (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außergewöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt oder selbst ein Objekt in gute, wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

Suche kleine Wohnung in Kelkheim oder Liederbach für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/1411775

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. Du., Garage. Tel. 06074/2114183

Suche baldmöglichst Werkzeug-/Hobbyraum für Textilgestaltung, ohne Geräuschbelästigung, einfache Ausstattung, 25 - 30 m², Tageslicht, Strom, Wasseranschluss u. Zugang zur Toilette. Ebenso einen trockenen Lagerraum ca. 10 - 15 m². filzinform@gmx.de oder Tel. 0173/6868596

Suchen Zimmer/Studio mit Bad zur Unterbringung eines Au-Pairs in Königstein, idealerweise Falkenstein. Tel. 0176/21206535

VERMIETUNG

Oberursel, 2 Zimmer, 65 m², Küchezeile und Balkon, Nahe S-Bahn. 850,- € warm + Kautio ab 01.11.21 zu vermieten. Tel. 0175/3462803

Oberursel-WK, möbl. 1,5 ZW, 45 m², Kü, Tgl-W-Bad, kl. WE, DG an 1-2 NR zu verm. Geeign. f. Praktik./Studenten, KM 550,- € + NK + KT. Chiffre OW 3401

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 4 Zimmer-EG Maisonette-Whg., renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, keine Haust. KM 1400,- € + NK, befristet f. 2 Jahre zu vermieten. Tel. 0171/7013521

Kelkheim, helle 2-Zimmer-EG -Wohnung mit ca. 100 m² Garten (Alleinnutzung), ca. 54 m² Wfl., Laminat, Bad mit Dusche, EBK sollte vom Vermieter übernommen werden, zentrale Lage, 2014 kpl. renoviert, BA 167 kWh/m²a, EEK F, Bj. 1966, Gas, frei ab 1.12., früher mgl., KM 580,00 € zzgl. NK + Kautio, Tel. 0179/5111500 AB oder wohnung-in-kelkheim@gmx.de

3 ZKB, EBK, 80 m², EG, PKW Stellplatz, in kleiner WE, Kronberg, 900,- € KM. Kontakt: Tel. 0171/3058407

Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See), Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Dein Mathe-Coach für deine individuelle Begleitung durch ein erfolgreiches Schuljahr, inkl. Prüfungstraining & Persönlichkeitsentwicklung. Kostenlose Probestunde vereinbaren. info@jessica-spelten.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Die ganz besondere Perle als Haushaltshilfe wird gesucht: Stundweise in Bad Homburg. Gute Deutschkenntnisse, Führerschein und Auto sind erforderlich. Danke für Ihre Nachricht unter Tel. 0172/6616040

Für 5-köpfige Oberurseler Familie wird eine Haushaltshilfe gesucht. 2x pro Woche, ca. 10 Stunden auf 450,- € Basis. Tel. 06171/8944997

Kinderliebe Haushaltshilfe für nette Familie in 61348 HG gesucht. Unterstützung bei Kinderbetreuung (10, 13, 15 Jahre), Essenmachen, Ordnunghalten, Wäsche, ca. 10 h / Woche, auf Rechnung oder Mini-Job, Putzdienst vorhanden. Tel. 0160/98147000

HG-Dornholzhausen: Nette Familie sucht erfahrene & zuverlässige Haushaltshilfe 1-2x Woche, ca. 6-8 Stunden. Nur Minijob oder Rechnung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0177/2158415.

Hausmeister ab sofort gesucht. Tel. 0177/1486100

Wir suchen eine erfahrene, deutsch-sprechende Putzhilfe für unser Haus in Bad Homburg. Vorzugsweise 3 Std. pro Woche. Nette Familie, Termin relativ flexibel. Tel. 0179/4588437

Haushaltshilfe in Friedrichsdorf für 3 St./Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportliche, gesunde Assistentin auf 450,- €-Basis (11,- €/Std.) als Vertretung/Unterstützung der Vollzeitkraft. **Aufgabengebiet** u.a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkäufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, bügeln, kl. Näharbeiten, Terminverwaltung usw., Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit zu erledigen. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein, schwimmen können. Schriftliche Bewerbung (falls mögl. mit Festnetztelefonnummer) an: Chiffre: KW 32/01

IMMOBILIENMARKT

IHRE ZUVERLÄSSIGEN IMMOBILIENEXPERTEN

Top Angebote Eigentumswohnungen:

Bad Homburg am Cityrand - solide
2 Zimmer KBB, vermietet, ca. 60 m², BJ 1970, EnV C **EUR 269.000**

Friedrichsdorf Römerstraße - Gelegenheit
2 Zimmer KBB, frei, ca. 58 m², BJ 1972, SP, EnV B **EUR 259.000**

- jew. zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. 19% MWSt.-

VON LAGERSTRÖM IMMOBILIEN
Ihr Immobilienshop in der Bad Homburger Altstadt
Rind'sche Stiftstraße 38
Tel: 06172-138 895 0, Mobil 0173-310 46 42 oder 0177-258 07 16

IHRE ZUVERLÄSSIGEN IMMOBILIENEXPERTEN

Top Angebote Häuser:

Bad Homburg Altstadt: Wohnen & Vermieten
Selbstnutzung attraktives Stadthaus mit 5 Zimmern, Hof, 2 SP, & 2 kl. Whg. . getr. Eingang / vermietet, 215 m² Wfl., **EUR 870.000.-**

Beste Lage Schwalbach: mit Burgblick
MFH 3 Parteien, top gepflegt & vermietet, sehr gut geschnitten, Garten, 3 SP, 313 m² Wfl., EnB, A, solide **EUR 1.400.000.-**

- jew. zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. 19% MWSt.-

... und weitere attraktive Objekte auf Anfrage!

VON LAGERSTRÖM IMMOBILIEN
Ihr Immobilienshop in der Bad Homburger Altstadt
Rind'sche Stiftstraße 38
Tel: 06172-138 895 0, Mobil 0173-310 46 42 oder 0177-258 07 16

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com
SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	SHOP OBERURSEL T.: 0 61 71 - 88 75 70 oberursel@von-poll.com	SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
• Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
• Heizöl: Öl
• Erdgas, Flüssiggas: Gas
• Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
• Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
• Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Hausmeisterservice
Gebäudereinigung
Sonder- und
ökologische Reinigung

Tel. 06171 923 00 62
Mobil: 0177 19 40 429
*website ab September 2021

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rental

Haus des Monats | August

Willkommen Zuhause!

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON MASSIVHAUS
www.weton.de

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-222

Schattiger Garten und trotzdem üppig

Kein Problem mit den richtigen Pflanzen

(akz-o) Dunkle trostlose Ecken unter Bäumen und an versteckten Plätzen müssen nicht sein. Viele Sträucher und Gewächse kommen ohne viel Licht aus und beeindrucken trotzdem durch satte Farben. Sie tragen so fantasievolle Namen wie Purpurglöckchen, Lungenkraut oder kommen schlicht als Gemeiner Efeu daher – mit ihren farbenfrohen Blüten oder dichten Blätterteppichen gedeihen sie auch an dunkleren Standorten im Garten. In einem breiten Spektrum von Rot-Blau-Tönen gedeiht die unkomplizierte Bauernhortensie. Auch manche Hecke steht ein wenig abseits von hellen Plätzchen. Ideal ist hier beispielsweise die rot blühende Berberitze mit immergrünem Blattwerk. Perfektes Schattengewächs ist zudem der japanische Ysander. Er gedeiht vor allem auf lockeren, gut feuchten Boden. Unter Gehölzen wie Flieder oder Kiefer wächst der blaublütige Steinsame gut. In Schattenlagen unter Bäumen beanspruchen oft die Wurzeln einen großen Teil des Bodenvolumens. Trocken, sauer und dunkel ist der Boden unter Nadelgehölzen. Wer hier mit Kompost oder Rindenmulch den Boden aufwertet, erleichtert den Schattenpflanzen das Gedeihen. Gartenfreunde mit Vorliebe für einen dichten Bodenteppich sollten auf die Anzahl der Jungpflanzen achten. Die Arten breiten sich unterschiedlich schnell aus. Pro Quadratmeter werden

beispielsweise drei Pflanzen des robusten Rauling gebraucht, beim Balkan-Storchnessel sollten sieben bereitstehen.

Viele Pflanzen lieben Schatten

Das Spektrum schattenliebender Pflanzen ist groß. Welches Gewächs sich wo und wann von seiner besten Seite zeigt, wissen professionelle Berater in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Auch Gartenanfänger werden sich mit den richtigen Tipps an einem prächtigen Garten erfreuen. Auch so manche Obstsorte kommt mit

wenig Licht aus. Dazu zählen Johannisbeere, Himbeere und Brombeere. Wahre Schönheiten sind oft zurückhaltend und scheuen das Rampenlicht – so wie das wunderschöne Tränende Herz oder die eindrucksvolle Waldlilie mit ihren wie von Künstlerhand gezeichneten weißen Blüten. Auch wenn an schattigen Plätzen der Boden nicht so schnell austrocknet, brauchen die Pflanzen immer wieder etwas Wasser. Deshalb bitte auch die bescheidenen Schattenpflanzen immer mal wieder mit der Gießkanne oder dem Wasserschlauch besuchen.



Mit ihrem wunderschönen Farbspektrum bereichern Hortensien auch schattige Gärten.
Foto: Marina Andrejchenko/stock.adobe.com/akz-o

Stadt kooperiert mit Hochschule

Bad Homburg (hw). Bundesweit fehlen in Kindertagesstätten bis zu 173 000 Fachkräfte. Auch die Stadt ist immer wieder auf der Suche nach Erziehern und ist daher mit der accadis Hochschule eine Kooperation eingegangen. Die Hochschule bietet von Oktober 2021 an den neuen Bachelor-Studiengang „Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung B. A.“ an. Bewerbungen sind noch bis Ende August möglich. Die Nachwuchskraft wird in diesem dualen Studiengang die pädagogische Arbeit der städtischen Kindertagesstätten kennenlernen. „Ich bin begeistert von dieser Kooperation mit accadis. Vor allem der Ansatz, die angehenden Pädagogen in diesem Studiengang in die Lage zu versetzen, die sprachlichen Fähigkeiten bereits im frühen Kindesalter zu fördern, ist bemerkenswert“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf die Zusammenarbeit mit der Hochschule. „Der sprachlichen Entwicklung von Kindern kommt eine wachsende Bedeutung zu. Dieser wird accadis mit dem neuen Studiengang gerecht.“ „Bei uns ausgebildete Kindheitspädagogen begleiten und fördern Kinder im Alter von bis zehn Jahren in den unterschiedlichen Berei-

chen ihrer Entwicklung. Der Sprache kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.“, sagt Gerda Meinl-Kexel, Geschäftsführende Gesellschafterin der accadis Bildung. Kindern mit eingeschränkten sprachlichen Fähigkeiten fehlen die Voraussetzungen für den Zugang zu Bildungsprozessen, die zu beruflicher Qualifikation führen, so die Bildungsexpertin. „Diese Lücke wollen wir schließen“, ergänzt accadis-Studienleiterin, Dr. Susanne Mannel. Wer Interesse an dem dualen Studiengang „Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung B. A.“ hat, kann sich direkt bei der Hochschule bewerben. Fragen zum dualen Studiengang bei der Stadtverwaltung beantwortet auch Ausbildungsleiter Thomas Hummel per E-Mail an thomas.hummel@bad-homburg.de. Außerdem hat die Stadtverwaltung noch Stellen für FSJ-Bewerber in städtischen Kindertagesstätten zu vergeben. Start ist der 1. September. Partner hierfür ist das Deutsche Rote Kreuz in Hessen Volunta GmbH Partner für Freiwilligendienste und mehr. Bei Interesse: Bewerbung direkt an Volunta (www.volunta.de). Auch hier informiert Thomas Hummel, Telefon 06172-1001104.

Im Falle eines Stromausfalls



Landrat Ulrich Krebs hat drei Rollcontainer mit mobilen Netzersatzanlagen (NEA) des Landes Hessen an die Feuerwehren Friedrichsdorf, Kronberg und Weilrod übergeben. Die Übergabe fand bei der Freiwilligen Feuerwehr in Kronberg statt. Diese NEA kommen zum Einsatz, um bei einem längerfristigen, großflächigen Stromausfall die Basisstationen des behördlichen Digitalfunks weiter mit Strom zu versorgen. Nur so kann die Kommunikation der Einheiten des Katastrophenschutzes im Ereignisfall gewährleistet werden. Diese mobilen NEA stehen den Feuerwehren aber auch für die tägliche Gefahrenabwehr zur Verfügung wie zum Beispiel bei Unwetterlagen oder um Tauchpumpen mit Strom zu versorgen. Krebs übergab dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer, und dem Kreisbereitschaftsleiter des Deutschen Roten Kreuzes Hochtaunus, Mark Henning, stellvertretend für alle Einsatzkräfte jeweils eine Eintrittskarte einschließlich einer Kinderkarte für den Opel-Zoo als aner kennendes Dankeschön.

Foto: Hochtaunuskreis

STELLENMARKT

Ab sofort suchen wir eine
Reinigungskraft m/w/d
für einen Einkaufsmarkt in
Friedrichsdorf,
Arbeitszeit Montag – Samstag,
06.00 – 07.45 Uhr (Teilzeit) oder
06.00 – 07.25 Uhr (Minijob)
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in
Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Haushälterin, erfahren,
zuverlässig, deutschsprachig
in 2 Personenhaushalt für
tägl. 6 Std. in Dauer-
einstellung in Bad Homburg
gesucht. Alter ab 40 Jahren.
Aufgabenbereich: Putzen,
Waschen, Bügeln, Einkaufen,
Kochen, Auto erforderlich.
Gute Bezahlung !!!
Tel.: 06172 – 48 85 83

Handwerklich begabte junge
Menschen als

AZUBI GESUCHT
Raumausstatter*in,
(m/w/d)

Von Betrieb in
Mammolshain.
Verkürzte Ausbildung
möglich.

Ausbildungsbeginn bzw.
Vorpraktikum
ab Anfang Oktober 21

Unsere Schwerpunkte:
Stoffdekorationen,
Wandgestaltung,
Fußböden, Sonnenschutz

bewerbung@groelz.de

Hausmeister
für diverse Objekte in Bad
Homburg ab sofort in Voll-,
Teilzeit oder als Minijob
gesucht. Voraussetzung,
handwerkliches und gärtneri-
sches Geschick, Führerschein,
gute Deutschkenntnisse und die
Bereitschaft zum Spät- und
Wochenenddienst. Bei Interesse
oder Fragen
erreichen Sie uns unter
Tel. 0177 - 1 48 61 00 oder per
E-Mail: info@soko-friedrichsdorf.de

Wer hat Lust unser dynamisches Team zu unterstützen?

Neurologische Praxis in Bad Homburg sucht

MFA oder Quereinsteiger (m/w/d)
auf Minijob-Basis oder Teilzeit

Sie arbeiten gerne mit Menschen und haben Interesse an der Medizin?

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten in einem freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld, Büro Tätigkeit und Einarbeitung in neurologische Funktionsdiagnostik.

Dann melden Sie sich bitte per e-mail oder per Post unter:

Dr. Bettina Jahr
Louisenstraße 59
61348 Bad Homburg
praxis@neurologie-badhomburg.de

**NEUROLOGIE
BAD HOMBURG**
Dr. med. Bettina Jahr

Kleine Glas- und Gebäudereinigung
in 61350 Bad Homburg (seit 1984 tätig)
sucht ab sofort eine(n) deutschsprachige(n)
Mitarbeiter(in) – möglichst mit
Vorkenntnissen, aber kein muss. Kann aber
auch gerne angelernt und eingearbeitet
werden. Führerschein ist von Vorteil. Bitte
melden Sie sich unter **Tel. 06172 - 3 69 34**
oder **0172 - 7 52 00 92** oder per E-Mail an:
herrjuergen.jaeger@t-online.de

Imbiss in Bad Homburg
sucht ab sofort eine/n
zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

mit guten Deutschkenntnissen
3 X wöchentlich
Ihre telefonische Bewerbung
ab 16 Uhr unter
Tel. 0157 / 56 30 57 42

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

**Migräne- und Kopfschmerz-
Klinik Königstein**
Die Kopfschmerz-Spezialisten

Die **Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein** sucht
ab sofort zur Verstärkung ihres engagierten Teams eine/n
freundliche/n und flexible/n

**Servicekraft für den Speisesaal
(m/w/d) auf 450 €-Basis**

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vor-
sorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der
Migräne- und Kopfschmerztherapie. Dem multimodalen Therapiekonzept liegt ein
bio-psycho-soziales Verständnis von Krankheit und Schmerz zugrunde. Es besteht
eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem etablierten Team aus Psycho-
logen, Physiotherapeuten und Ärzten, die Pflege nimmt als erste Anlaufstelle für
Patienten eine zentrale Rolle in der Kommunikation ein.
Wir erwarten Engagement für unsere Patienten. Jede*r Mitarbeiter*in unserer
Klinik ist für unsere Patienten Ansprechpartner*in.

Was Sie mitbringen:

- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Teamfähigkeit

Was wir bieten:

- Strukturiertes Einarbeitungsprogramm in einem aufgeschlossenen Team
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Gutes Betriebsklima

Dienstzeiten:

- Mo. - Fr.: Spätdienst von 16:15 Uhr - 19:15 Uhr (Wochentage nach Absprache)
- Wochenende: Frühdienst von 06:00 Uhr - 13:30 Uhr / Spätdienst von 16:15 Uhr – 19:15 Uhr (nach Absprache)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an die untenstehende E-Mail.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen gerne Frau Jasmin Heere unter
06174-2904-0 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Kontakt:
personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Verwaltungsgesellschaft mbH
Frau Jasmin Heere
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein im Taunus

bionic

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte,
schwerpunktmäßig im Dialysebereich. Unsere Produkte
sind im Markt bekannt und akzeptiert, zum kontinuierlichen
Ausbau unserer Marktposition setzen wir auf motiviertes
und qualifiziertes Personal.

Wir suchen in Vollzeit eine/n

**Lagermitarbeiter/Fachkraft
für Lagerlogistik (w/m/d)**

WAS SIE MACHEN

- Warenannahme, Wareneingangsprüfung,
Wareneinlagerung
- Kommissionierung, Verpackung und Versand der Ware
- Be- und Entladung von Containern und LKWs
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- ggfs. Auslieferungen per Sprinter oder
LKW (7,5 t) im Inland

WAS SIE MITBRINGEN

- Erfahrung als Lagermitarbeiter / Fachkraft Lagerlogistik
- Staplerführerschein
- gültiger LKW-Führerschein Klasse C (wünschenswert)
- EDV Grundkenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsvolles, gewissenhaftes und
selbstständiges Arbeiten
- technisches Verständnis

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- Kollegiales Umfeld
- Angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Arbeitskleidung wird gestellt
- 30 Urlaubstage
- Kein Schicht- oder Nachtdienst
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inklusive Ihres Gehalts-
wunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Herr Daniel Stipp,
Max-Planck-Strasse 21, D-61381 Friedrichsdorf,
Tel. 06172 – 7576-41, daniel.stipp@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Wörner & Schumacher
Steuerberatung

Wir sind eine erfolgreiche, mittelständische Steuerberatungskanzlei
mit Niederlassungen in Königstein/Ts. und Neu-Anspach/Ts.
Zum nächstmöglichen Eintrittszeitpunkt suchen wir für unseren
Standort in Königstein/Ts.

Steuerfachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit (bis 25 Std. / Woche) oder als Minijob

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Finanzbuchhaltungen
- Erstellung von Gewinnermittlungen und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen für Firmen und Privatpersonen
- Mitwirkung bei der umfassenden Betreuung unserer Mandanten

Ihr Profil:

- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office Programmen und DATEV
- Systematische und selbstständige Arbeitsweise
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte(r) (m/w/d)
oder mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der
Finanzbuchhaltung
- Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Initiative

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung bieten wir einen
modernen Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima und vielfältige Fort-
und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Gerne sind wir Ihnen auch beim Wiedereinstieg in das aktive Berufs-
leben behilflich.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Sie finden sich in der
Aufgabenbeschreibung wieder? Dann senden Sie Ihre Kurzbewerbung
mit Lebenslauf per E-Mail an info@ra-woerner.de.

Wörner & Schumacher Steuerberatung GbR
Schneidhainer Straße 1a · 61462 Königstein /Ts.
Telefon 06174 / 9261-0 · Telefax 06174 / 9261-11

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

26. 8. – 1. 9. 2021

Der Hochzeitsschneider von Athen

Do., Fr., So., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 – Regisseurin zu Gast
20.30 Uhr
Di. 20.15 gr. Original mit dt. Untertiteln

Kaiserschmarrndrama

Fr., So. + Mo. 18.00 Uhr

Ostwind 5

Sa. + So. 15.30 Uhr

GGG-Nachweispflicht
genesen – geimpft – negativ getestet.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

POWER 7.1

06173/ 7 93 85

Impfung im Hessenpark

Hochtaunus (how). Das mobile Impfteam des Kreissimpfzentrums Bad Homburg bietet am Sonntag, 29. August, von 10 bis 16 Uhr eine Impfung mit den Impfstoffen Biontech oder Johnson & Johnson, der nur eine einmalige Impfung benötigt, an. Der zweite Impftermin, den die Impfung mit Biontech erfordert, findet vier Wochen nach der Erstimpfung statt und wird am Ort mitgeteilt. Das Impfangebot richtet sich an alle Bürger. Die Impfung findet in der „Scheune und Hof Hadamar“ statt. Wer nach der Impfung das Museum besuchen möchte, erhält freien Eintritt. Als Nachweis gilt der Impfpass. Als kleine zusätzliche Überraschung gibt es eine nachhaltige Hessenpark-Tragetasche als Geschenk.

Graffiti sprühen und Raketen bauen

Bad Homburg (hw). Im Rückblick sind die Sommerferien der Kinderzeit eine wunderbare, spannende und erlebnisreiche Zeit gewesen. Diese schönen Emotionen von damals sollen ganz besonders in der Corona-Zeit weitergegeben werden. Am letzten Wochenende in den Sommerferien bieten die Louisen Arkaden daher Grundschulern solche Erfahrungen an – mit einer Spielenacht, einem Graffiti-Workshop und einem Raketenworkshop. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung allerdings ist notwendig. „Wir machen Dinge, die sonst verboten sind. Zwar können wir uns momentan nicht nachts in das Kaufhaus Müller einschließen lassen – alle Workshops finden unter freiem Himmel mit Regendach statt –, aber es wird dennoch eine spannende Nacht“, versprechen die Organisatoren. Die Spiele-Profis haben eine interessante Auswahl an Spielen zusammengestellt. Der Graffiti-Künstler ist ein echter Sprayer, der Raketenworkshop wird von einer Naturwissenschaftlerin angeleitet. Von jedem Workshop können die Teilnehmer ein Geschenk mit nach Hause nehmen wie etwa ein Teil des gesprayten Kunstwerks oder die eigene Rakete. Die Workshops werden von Profis moderiert, zusätzliche Aufsichtspersonen unterstützen. Eine Anmeldung ist – solange Plätze frei sind – jederzeit bei Müller (Spiele-nacht), „Wünsch Dir Was“ (Raketen) und bei der Röver Reinigung (Graffiti) möglich. Die Spielenacht findet am Freitag, 27. August, von 19 bis etwa 23.30 Uhr statt. Für Grundschüler ist die Teilnahme kostenlos, eine Anmeldung bei Müller ist jedoch notwendig.



Wie die Profis dürfen Grundschul Kinder am Samstag Graffiti sprühen. Foto: I. Jost Freie

Getestet werden vier bis fünf von den Spieleprofis empfohlene Spiele. Außerdem gibt es eine Pizzapause, eine Eispause und, falls gewünscht, eine Taxi-Heimfahrt. Der Graffiti-Workshop findet am Samstag, 28. August, von 11 bis 13.45 Uhr statt. Schüler von acht bis zwölf Jahren können kostenlos mitmachen, Anmeldung bei Röver. Gesprayt wird mit original Farben unter Anleitung eines Graffiti-Artists. Jeder Teilnehmer kann Teile der gesprayten Kunst mitnehmen. Es gibt einen Imbiss. Ein Raketenstart ist für Samstag, 28. August, um 10 und um 12.30 Uhr geplant. Grundschüler können kostenlos teilnehmen, Anmeldung bei „Wünsch Dir Was“. Gebaut wird eine Rakete, die tatsächlich fliegen kann. Die Rakete kann mitgenommen werden.

„Klezmer Association“ feiert das Leben



Als der vielfach preisgekrönte israelische Musiker Avrum Burstein 2005 die „Jerusalem Klezmer Association“ gründete, wollte er vor allem die Schönheit und die Kraft authentischer Klezmer-Musik vermitteln. Inzwischen gilt das Ensemble als einer der profiliertesten Interpreten dieser lebensfrohen und emotionalen Musik. Auf ihrer Europa-Tournee sind die Künstler am Sonntag, 29. August, um 12 Uhr in Oberstedten zu Gast und laden im Rahmen einer Open-Air-Matinee vor dem Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, ein, sich von starken Melodien und leidenschaftlichen Rhythmen begeistern zu lassen. Avrum Burstein, der auch regelmäßig mit Stars wie Giora Feidmann zusammen auftritt, präsentiert sich in seinem neuen Programm „Fröhlichkeit in der Stadt“ nicht nur als musikalisches Multitalent, sondern erzählt zwischen den Liedern immer wieder auch launige Geschichten mit viel jüdischem Witz und Humor. Vor allem, weil er überzeugt ist: „Klezmer ist nicht nur ein Musikstil, sondern eine Lebenseinstellung.“ Die Matinee wird vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) finanziell unterstützt, sodass für die Veranstaltung kein Eintritt erhoben wird. Zur Deckung noch offener Kosten wird um eine Spende gebeten. Vor dem Konzert wird um 11.30 Uhr auf dem Gelände des Alten Friedhofs die Installation „Ein Tisch“ vorgestellt, die als Symbol für das Miteinander von Himmel und Erde und verschiedenen Kulturen aufgebaut ist. Foto: Klezmer Association

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester Alain Altinoglu, Leitung Werke von Hindemith, Schumann und Ravel Alte Oper Frankfurt 28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €	
W-Festival 2021 Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova Bandprojekt Alte Oper Frankfurt 30.08.2021, 20.00 Uhr 30,75 – 59,50 €	
W-Festival 2021 Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik Songschreiberin Alte Oper Frankfurt 30.08.2021, 20.00 Uhr 36,50 – 59,50 €	
W-Festival 2021 Anke Engelke & Iris Berben - Komisch! Alte Oper Frankfurt 03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €	
Katie Melua an acoustic performance Alte Oper Frankfurt 03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €	
Lisa Eckhardt Die Vorteile eines Lastersr Alte Oper Frankfurt 07.09.2021, 20.00 Uhr 33,00 – 36,00 €	
Alles andere als Piano JOJA Wendt Stars on 88 Part II Alte Oper Frankfurt 08.09.2021, 20.00 Uhr 40,50 – 63,50 €	
Ein Abend für die ALTE OPER Archaische Klänge in klassischen Formen - vom Nahen zum Fernen Osten Alte Oper Frankfurt 11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €	
FRATOPIA - Open Space Step across the Border Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband Alte Oper Frankfurt 25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €	
FRATOPIA - Open Space Klavierlandschaften Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny Alte Oper Frankfurt 26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €	
FRATOPIA - Open Space 360 Grad Junge Deutsche Philharmonie André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann Alte Oper Frankfurt 28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stedter Summertime Das Feriende-Gute-Laune-Lagerfeuer-Konzert Haus Heliand 28.08.2021, 19.00 Uhr 11,70 €	
Kasia Wiczorek- Klavierabend Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen Jakub Wawrzyniak Stadthalle Oberursel 03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €	
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €	
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €	

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

Theater Liberi präsentiert:
Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin Komödie von Molière Kurtheater Bad Homburg 09.09.2021, 15.00 Uhr 20,00 – 35,00 €	
Robin McKelle Soul jazz Kurtheater Bad Homburg 15.09.2021, 20.00 Uhr 29,50 €	
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola - Die 70er Revival Show Deutsches Äpfelwoi-Theater, Kurhaus Bad Homburg 18.09.2021 20.00 Uhr danach jeden folgenden Samstag 22,50 €	
JazzT. Bad Homburg 2021 Goldmeister Opening Jazztage Kurtheater Bad Homburg 23.09.2021, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €	
Indra Rios-Moore "Der weibliche Gregory Porter" (WAZ) Kurtheater Bad Homburg 24.09.2021, 19.30 Uhr 25,00 – 39,00 €	
We are Valente A Swingin' Tribute to Caterina Schlosskirche am Landgrafenschloss 25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr 5,00 €	
Lyre Le Temps Bühne frei für die französische Electro Swing Gruppe Kurtheater Bad Homburg 25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr 5,00 €	
Liun & The Science Fiction Band urbane Musik mit dunklen Beats und schillernden Synths Englische Kirche 25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr 5,00 €	
Bobby Rausch Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen und tiefen Klang Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2021, 22.30 Uhr 5,00 €	
11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021 Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemsen Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €	

Max Moor
Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05 – 49,85 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier - Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf **frankfurtticket.de**
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!